

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 51 • Dezember 2015

Weihnachtsmarkt in Rheinbach mit verkaufsoffenem Sonntag

13:00–18:00 Uhr

Weihnachts-
markt-
Attraktionen:

- ★ Kunsthandwerker ★
- ★ Großes Bühnen-
programm ★

Freitag ab 14:00 Uhr
Samstag ab 11:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr

11. bis 13. Dezember 2015

Programm und neueste Informationen unter: www.gewerbeverein-rheinbach.de



Stadt
Rheinbach



Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Objektiv!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie schätzen Ihre Immobilie? Wir auch!

Wir bewerten Ihre Immobilie objektiv und nach besten Kenntnissen unserer Marktgegebenheiten.

Selbstverständlich zertifiziert.



Raiffeisenbank
Rheinbach Voreifel eG



Tel.: 02226 / 919-167
www.raiba-world.de

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
ZDI-Projekte am St. Joseph-Gymnasium	5
Die Rheinbacher Glasszene: vielfältig und lebendig	6
KinderKunstKinder.	9
Ehem. Sportplatz im Bereich Jahnstraße – eine Dokumentation von H. W. Büttgenbach	10
Freiwilligenzentrum Blickwechsel – Rheinbacher Kleiderstuben	26
Werbungen in „kultur und gewerbe“ – Neuerungen	27
Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum	28
Workshops im Naturparkzentrum.	29
Neuer Vertragspartner bei „kultur und gewerbe“.	30
Der Gewerbeverein informiert.	31
Veranstaltungskalender	32
Sport	41
Theater in Rheinbach	42
Öffentliche Bekanntmachung	44
Sonstige Mitteilungen	53
Aus den Vereinen	67
Adressen und Termine	73
Notdienste / Notrufnummern	83
Senioreninformationen	85
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	90

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.

Anzeigen: Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de
Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de
Rheinbach, Schweigelstraße 23

Erscheinungs- tag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.

Auflage: 6.500 Stück

Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Stadtverwaltung Rheinbach
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach
Telefon 02226 917-0
Telefax 02226 917-215
infothek@stadt-rheinbach.de

Allgemeine Öffnungszeiten
 Montag - Donnerstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Freitag
 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten

Bürgerinfothek

Montag - Mittwoch
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Donnerstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bürgerbüro

Montag - Mittwoch
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Donnerstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag
 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Soziale Leistungen

Montag - Dienstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Freitag
 geschlossen

**Bauverwaltung,
 Bauordnung**

Montag - Dienstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Freitag
 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

**Jugendamt
 Aachener Straße 16**

Montag - Donnerstag
 08:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Freitag
 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
 Terminvereinbarung auch
 außerhalb dieser Zeiten
 möglich

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters
 16.12.2015**

Kindersprechstunde:
 15:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Bürgersprechstunde:
 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
 Anmeldung erbeten unter
 Telefon 02226 917-101

ZdI-Projekte am St. Joseph-Gymnasium Rheinbach

Gymnasiasten helfen Grundschulern beim kreativen Forschen

„So ein Mist ... Käfer“ war der Titel eines der Projekte, die das St. Joseph Gymnasium Rheinbach (SJG) für Grundschüler und Grundschülerinnen angeboten hatte. Am Dienstag, 20. Oktober kamen etwa 70 junge Forscher von der Grundschulen St. Martin und der Katholischen Grundschule Merzbach, um im Rahmen der landesweiten Initiative „Zukunft durch Innovation“ (ZdI) an Projekten zu arbeiten.

Auch in den beiden weiteren Gruppen standen Mistkäfer im Vordergrund. So sammelten die SJG-Biologielehrer Dr. Helmut Gaßmann und Vera Träbert mit Viertklässlern allerlei Krabbeltiere im Rheinbacher Stadtwald – neben Käfern auch Tausendfüßler, Asseln, Käferlarven und Frösche. „Wir haben gemeinsam alle möglichen Verstecke durchforstet, ganz viele Steine umgedreht und viele Tiere entdeckt“, berichtet Gaßmann. Waren die Tiere erst einmal eingefangen, ging es mit der Lupe in der Hand ans Bestimmen. „Die Grundschüler aus Merzbach waren mit Begeisterung dabei.“



Werden fündig: Forscher aus Merzbach beim ZdI-Projekt vom SJG.

Das war auch bei dem Projekt „Käfer-Kreationen“ zu sehen, das Biologie- und Kunstlehrerin Renate Neffgen gemeinsam mit Sechstklässlerinnen vom SJG durchführte. Für die fachliche Grundlage sorgten die Gymnasiastinnen mit ihren Präsentationen zum Mistkäfer. Sie unterstützten die jungen Besucher auch bei der anschließenden Aufgabe, einen Fantasiekäfer zu gestalten – inspiriert von exotischen Käfern, die Renate Neffgen im Rahmen einer Geschichte ebenfalls kurz vorgestellt hatte. Die zunächst gebastelten Mistkäfer verwandelten sich dank ihrer bunten Verkleidung in knallige und leuchtende Käfer.



Konzentriert notieren Viertklässler der KGS St. Martin ihre Beobachtungen über den Mistkäfer.

Derweil notierten die Teilnehmer des Projekts der Biologielehrerinnen Cornelia Otremba und Andrea Schulte ihre Vermutungen, wie sich Mistkäfer einem Pferdeapfel gegenüber verhalten – und prüften dann anhand von Experimenten, ob ihre Vermutung richtig war: „Er nähert sich, er nähert sich!“ Nach zwei Schulstunden hatten sich die Grundschüler aus der

Bachstraße mit Hilfe von Zehntklässlern viel Wissen über die Käfer angeeignet und verliehen begeistert den Biologie-Raum – nicht ohne den Schokoladenkäfer noch aufzuessen, den sie zu Beginn der Stunden am SJG mit einem richtigen Käfer verglichen hatten.

„Die zweimal im Jahr stattfindenden Zdi-Projekte motivieren Schülerinnen und Schüler, sich für Naturwissenschaften zu interessieren“, erklärt Cornelia Otremba. Helmut Gaßmann ergänzt: „Neugier zu wecken ist unser Ziel – es macht Freude zu sehen, wie viel Spaß unsere jungen Gäste mitbringen.“



Präsentieren ihre Käferkreationen im SJG: Drittklässler der KGS St. Martin.

Alle Grundschülerinnen und Grundschüler der vierten Klasse haben am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich das St. Joseph-Gymnasium anzuschauen: Er findet am Samstag, 14. November statt und beginnt um zehn Uhr. Während die Kinder die Schule durch Lernstationen kennen lernen, haben die Eltern die Möglichkeit, sich durch Rundgänge und kurze Präsentationen über das Gymnasium zu informieren.

Berit Keiser, SJG

Die Rheinbacher Glasszene: vielfältig und lebendig

Für viele, die sich für die Rheinbacher „Glasszene“ interessieren, ist der Museumsshop im Glasmuseum die erste Anlaufstelle: Er hat sich zu einem gefragten Kontaktforum für all diejenigen entwickelt, die ein besonderes Geschenk zu besonderen Anlässen suchen. Mit seinem wechselnden Glassortiment erfreut er sich nicht nur bei zahlreichen Rheinbachern großer Beliebtheit, sondern auch bei den Gästen des Museums aus der näheren und fernerer Umgebung. Schönes und Nützliches, Exklusives und „Preis-Wertes“, zeitlose und saisonal abgestimmte Angebote – all das kann der Besucher zu den üblichen Öffnungszeiten des Glasmuseums, also auch am Wochenende (!), im Shop finden. Apropos Saisonales: Da Weihnachten vor der Tür steht, finden Sie gravierte und bemalte gläserne Kugeln und Glocken, aber auch weitere stilvolle Wohnaccessoires.

Die breite Palette der Waren verdeutlicht auch die Vielfalt und Leistungsfähigkeit des Rheinbacher Glases. Zur Rheinbacher „Glasszene“ gehören neben dem überregional bedeutenden Glasmuseum und den im Shop vertretenen Glaschaffenden auch die „Glasfachschule“ mit ihren vielfachen Kompetenzen und internationalen Netzwerken sowie der Glasinnungsverband NRW. Darüber hinaus ist Rheinbach das Zentrum einer ganzen Glasregion: Zahlreiche Absolven-



ten der „Glasfachsche“ haben sich schon vor Jahren selbstständig gemacht und behaupten sich aufgrund der Qualität und Vielfalt ihres Angebotes immer noch am Markt, trotz „Geiz-ist-geil“-Mentalität, Billigimporten und tiefgreifenden Änderungen der Familienstrukturen mit Auswirkungen auf die häusliche Fest- und damit Tischkultur an Sonn- und Feiertagen.

Vor diesem Hintergrund ist das Gespräch mit dem Endverbraucher immer wichtiger geworden, um die zeitgemäßen Möglichkeiten des Einsatzes von Glas in seinem Wohnumfeld zu verdeutlichen. Der Rheinbacher Museumsshop ist ein solches Forum der Kommunikation: Besucher haben die Gelegenheit, die Glasschaffenden, deren Waren im Shop vertreten sind, auch persönlich kennen zu lernen, denn sie übernehmen regelmäßig an Sonntagen den Kassendienst im Museum (und entlasten dadurch dankenswerterweise auch die Personalausgaben im städtischen Haushalt). Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit „unseren“ Glasschaffenden, lassen Sie sich beraten! Und bedenken Sie: Das kunsthandwerkliche Objekt von heute ist die Antiquität von morgen. Übrigens: Reparaturen sind in allen Betrieben möglich, auch in der Werkstatt des Museumsshops.

Auf der Homepage des Glasmuseums finden Sie unter <http://glasmuseum-rheinbach.de/museumsshop/> nähere Angaben zum Profil der im Shop vertretenen Glasgestalter. Hier beschränken wir uns auf die Kontaktdaten:

Anja Alscher und Mauricio Vargas: DEVIDRIO glaswerk

Eichener Straße 9, 53902 Bad Münstereifel-Houeverath

Tel. 02257/7315

devidrio@web.de



Glaskunst Fritz Berg

Bahnhofstr. 20, 53359 Rheinbach

Tel. 02226/4099

www.berg-glaskunst.de, fritzberg@online.de

Glasmalerei Helga Feuser-Strasdas

Klostergasse 4, 53359 Rheinbach-Wormersdorf

Tel. 02225/12545, Fax 02225/702835

www.feuser-strasdas.de, info@feuser-strasdas.de

Gescha Kristall

Nadja Marbe

Heeg 22, 53359 Rheinbach

Tel. 02226/4928

www.gescha-kristall.de, gescha-kristall@t-online.de

Glasgestaltung Stefanie Stanke

Merzbacher Str. 52, 53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. 02226/16127

www.glasgestaltung-stanke.de, info@glasgestaltung-stanke.de

KinderKunstKinder

„KinderKunstKinder“, ein überregionales Projekt der bildenden Kunst, findet in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis unter dem Thema „Baumwelten“ statt.

Das Glasmuseum Rheinbach hat sich erneut daran beteiligt. Den Auftakt bildete eine große Pflanzaktion mit über 200 Kindern, die Stadtförster Sebastian Tölle, die Freiwillige Feuerwehr sowie die RVK GmbH unterstützt haben. In mehreren Workshops mit Schülern der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg, der Sankt Martin-Schule Rheinbach sowie mit Flüchtlingskindern (!) entstanden aus Glas und anderen Materialien eindrucksvolle „Baumwelten“.



„KinderKunstKinder“ mündet erneut in zwei großen Ausstellungen:

Vom 5.12.2015 bis 3.1.2016 (Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn) und vom 9.12. bis 20.12.2015 (Stadtmuseum Siegburg; Markt 46, 53721 Siegburg)

wird es bunt und aufregend mit Bildern, Objekten, Filmen und Theater!

Zur Eröffnung am Samstag, dem 5. Dezember, 14.00–17:00 Uhr im Künstlerforum Bonn besteht Gelegenheit zu einer Entdeckertour durch die Ausstellung. Höhepunkt ist um 16.00 Uhr das Tanztheaterstück „Wald in Bewegung“. Am Dienstag, dem 8. Dezember 2015 reicht kivi e.V. zur Eröffnung in Siegburg köstliche Erfrischungen.

Zu beiden Eröffnungen kommt Juliane Steinbach mit einer Druckerwerkstatt, in der man auch arbeiten kann, außerdem werden für das Projekt KinderKunstKinder Spenden überreicht (Sparkasse Bonn bzw. Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis). Der Eintritt ist jeweils frei!

Die Rheinbacher Workshop-Ergebnisse sind in beiden Ausstellungen zu sehen. Alle Workshop-Teilnehmer und ihre Eltern sind zu den Eröffnungen wie auch zum Besuch der Ausstellungen herzlich eingeladen!

Alle Infos auch unter www.bonn.de/@kinder-kunst-kinder oder www.rhein-sieg-kreis.de/kinderkunstkinder.

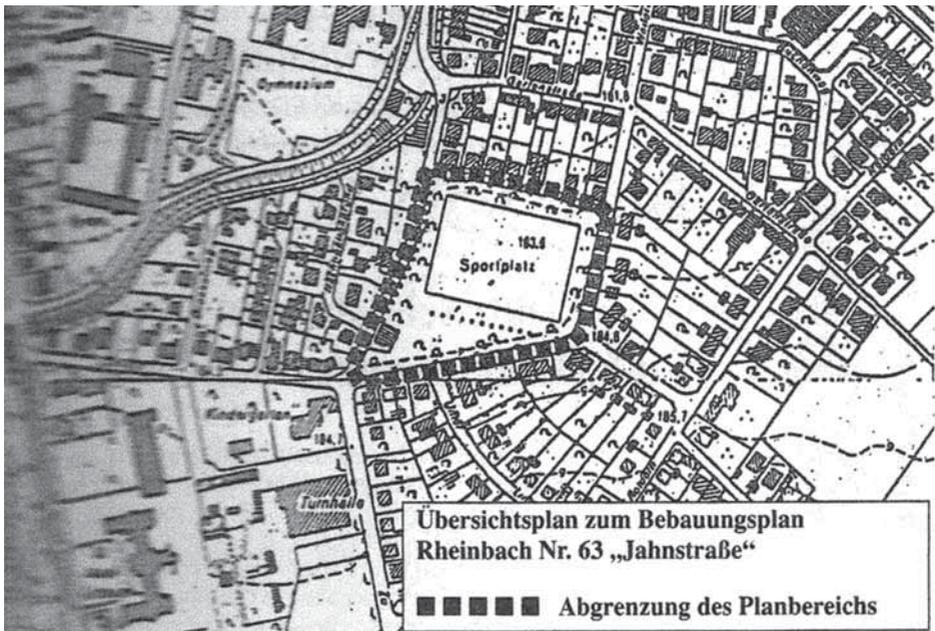
*Stadt Rheinbach – der Bürgermeister
i.A.: Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin*

Vorbemerkung:

Hiermit wird eine Dokumentation von Heinz Wilhelm Büttingbach (Bürgermeister der Stadt Rheinbach von 1969 – 1989) zur Geschichte des ehemaligen Sportplatzes im Bereich Weiler Weg / Lurheck / Jahnstraße veröffentlicht. Ihm möchten wir herzlich danken.
Die Redaktion

Sportplatz

In Rheinbach lag im Bereich Weilerweg, Lurheck, Jahnstraße bis Anfang dieses Jahrhunderts der Sportplatz für die Kernstadt. Auf diesem Sportplatz wurde im 20. Jahrhundert Fußball und Feldhandball gespielt. Außerdem fanden dort Leichtathletik und Schulsport statt. Nachdem das ehemalige Sportplatzgelände 2003 durch den Bebauungsplan Nr. 63 zum reinen Wohngebiet erklärt und die Baugrundstücke ab 2004¹ verkauft worden waren, ist dort ein ansehnliches Wohngebiet entstanden. Infolge dessen erinnern sich immer weniger Rheinbacher an diesen Sportplatz und seine Entstehung in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Bisher gibt es einige Informationen zu diesem Thema in folgenden Veröffentlichungen: in fünf Vereinsfestschriften², den zwei Beiträgen



1 „kultur und gewerbe“, Nr.4, 2004, S.17.

2 50 Jahre VfL Rheinbach, 1963; 75 Jahre VfL Rheinbach, 1988; 100 Jahre VfL Rheinbach, 2013 und 75 Jahre Rheinbacher Turnverein, 1980; 100 Jahre Turn-Verein Rheinbach 1905 e.V., 2005.

„65 Jahre Turn-Verein Rheinbach“ und „Geschichte des Turnvereins“³ sowie den Büchern „Sie waren Nachbarn“⁴ und „Ihre Namen werden bleiben“⁵. Leider sind diese Informationen bezüglich der Entstehung des Sportplatzes und seiner Finanzierung lückenhaft und nicht übereinstimmend. Deshalb werde ich – unter Berücksichtigung dieser Veröffentlichungen – versuchen, die Entstehungsgeschichte und den Ausbau des Sportplatzes bis zu dem Zeitpunkt, als die Stadt Rheinbach Eigentümerin des Sportplatzes geworden ist, darzustellen.

Mit folgender Zeitungsanzeige⁶ wurde für die Gründung eines Turnvereins in Rheinbach geworben:

An Sonntag, den 19. März, nachmittags 5 Uhr
findet im Kaisersaal bei Gutmacher eine Besprechung, behufs
Gründung eines Turnvereins
statt, wozu alle Interessenten hierdurch eingeladen sind.
Mehrere Turner und Turnfreunde.

In dieser Versammlung wurde der Turnverein Rheinbach (**RTV**) gegründet und Kreisierarzt Friedrich Wilhelm Grebe, der auch Stadtverordneter der Stadt Rheinbach war, zum 1. Vorsitzenden gewählt. In der 1. Generalversammlung am 16.04.1905 in der Gaststätte Wilhelm Raaf „Rheinbacher Hof“, Haupt-

straße, wurden die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt und die Statuten beschlossen⁷. Der Fußballverein „Sportclub Rheinbach“ (**SCR**) wurde am 07.07.1913 in der Gaststätte Althausen, Hauptstraße, gegründet. Sein 1. Vorsitzender wurde Peter Krüger.

Ab Herbst 1905 wurde in der am 07.10.1905⁸ von Bürgermeister Commeßmann eingeweihten Turnhalle des städtischen Gymnasiums geturnt.

Ballspiele fanden – außer Tennis⁹ – auf Privatgrundstücken statt. Der SCR spielte z. B. am Sonntag, den 19.10.1913 auf einer Wiese ein „Fußball-Wettspiel“ gegen den Fußball-Club Viktoria Bonn-Endenich, das 3:3¹⁰ endete. Da diese Provisorien beiden Sportvereinen missfielen, stellte der RTV den Antrag an die Stadt, einen Sportplatz zu errichten. Der Stadtrat befasste sich in seiner Sitzung am 05.07.1914 mit diesem Antrag. Er beschloss aber nicht, einen Sportplatz zu bauen, sondern erkannte lediglich die Notwendigkeit, für den Turnverein einen Sportplatz anzulegen. Bürgermeister Commeßmann wurde beauftragt, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten. Es ist nicht bekannt, ob und falls ja, wann

3 Horst Walgenbach „kultur und gewerbe“ März 1970 und 1980, Nr.3 ff.

4 Horst Mies, CMZ Verlag Rheinbach, 2002.

5 Dietmar Pertz, Rheinlandia Verlag Siegburg, 2013.

6 Rheinbacher Kreisblatt, Nr. 12 vom 18.03.1905.

7 Rheinbacher Kreisblatt, Nr. 17 vom 22.04.1905.

8 Rheinbacher Kreisblatt, Nr. 42 vom 14.10.1905. Ihr Standort war bis zum Abriss 2014 gegenüber der Pallotti-Kirche.

9 Rheinbacher Kreisblatt, Nr. 15 vom 14.04.1906.

10 General-Anzeiger (GA) vom 09.09.1913.



Turnhalle

der Bürgermeister dem Stadtrat einen konkreten Vorschlag vorgelegt hat. Festzuhalten bleibt aber, dass, nachdem wenige Wochen nach dieser Ratssitzung der 1. Weltkrieg ausbrach, die Sportplatzfrage während der Kriegszeit, also von 1914 bis 1918, nicht weiter verfolgt worden ist.



Heinrich Bläser

Nach dem 1. Weltkrieg begann im Frühjahr 1919 der RTV wieder unter dem 1. Vorsitzenden Heinrich Bläser mit dem Turnsport. Da die städtische Turnhalle zunächst von der britischen und anschließend von der französischen Besatzungsmacht beschlagnahmt worden war, wurde im Saal Huthmacher – „Kaisersaal“ – an der Martinstraße (heute: Spielhalle) geturnt. Die erste Veranstaltung fand am 06.07.1919 statt¹¹, für die mit nebenstehender Anzeige geworben wurde.

Auch der SCR lebte 1919 wieder auf und wählte Herrn Peter Krüger erneut zum 1. Vorsitzenden. Fußball wurde zunächst auf Privatgrundstü-



11 Rheinbacher Kreisblatt, Nr. 147 vom 28.06.1919 und Nr. 153 vom 05.07.1919.



Peter Krüger

cken z.B. auf einem Kleefeld am „Burgacker“ (heute: Straße Burgacker), auf einer Wiese Richtung Peppenhoven, auf der Konviktweise (heute: Stifterweg) und auf der südlich vom Wasserwerk am Birkenwäldchen gelegenen „Spielwiese“ (heute: Stadtpark) gespielt. Am Sonntag, den 25.05.1919 spielte der SCR ein „Fußballgesellschaftsspiel“ gegen den Fußballklub 1893 Cöln und gewann 6:0¹².

1920 stellte die Stadt Rheinbach dem SCR eine Wiese im Wald am Pilgerpfad zur Sportausübung zur Verfügung. Dort spielte er auch Fußball, obwohl das Grundstück zum Fußballspiel nur eingeschränkt geeignet war; denn es war feucht und konnte nur bei trockenem Wetter als Fußballplatz genutzt werden¹³. Der SCR trat 1920 dem westdeutschen Spielver-

band bei. Er spielte am 26.09.1920 zum ersten Mal gegen eine Verbandsmannschaft und zwar gegen die 2. Mannschaft des Sportvereins Euskirchen. Er gewann mit 5:2¹⁴. Ab dem 10.10.1920 nahm er an den Meisterschaftsspielen teil.

Ende 1922 wandten sich die Turn- und Sportvereine Rheinbachs an die Stadt mit der Bitte, einen Sportplatz zur Verfügung zu stellen. Daraufhin beschloss die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 10.01.1923, den Geländestreifen zwischen den zugeschütteten Stadtweihern in der Länge von der Weiher- bis zur Bachstraße (heute: Himmeroder Wall) zu erwerben. Die Vereine verpflichteten sich, den Platz zu planen und herzurichten¹⁵. In der Sitzung des Rates am 09.05.1923 wurde beschlossen, wegen der Anlegung des Sportplatzes auf dem Damm nochmals mit den wegen der Abtretung des Geländes zuständigen Stellen zu verhandeln. Falls wider Erwarten keine Einigung erreicht werden könne, soll mit den infrage kommenden Vereinsvorständen über die Anlegung des Platzes an einer anderen Stelle verhandelt werden¹⁶. Festzuhalten bleibt, dass auf dem Himmeroder Wall kein Sportplatz gebaut worden ist. Ob die Einigung nicht zustande gekommen ist oder die einsetzende Hyperinflation der Grund war, bleibt zu klären.

Am 14.04.1923 beschloss die Generalversammlung des RTV **erstmalig** den Zusammenschluss mit dem SCR und erneut an die Stadt wegen der Anlage eines Sportplatzes heranzutreten. Die Verwirklichung dieses 1. Versuches der Vereinigung der zwei Vereine scheiterte aber an den überregionalen Gegensätzen, die mit dem Bestreben zur Trennung von Turnen und Sport zum Ausdruck kam¹⁷. Auch der erneute Antrag an die Stadt hatte keinen Erfolg, weil die Stadt wegen der Hyperinflation, die bis zur Einführung der Rentenmark am 15.11.1923 dauerte und deren bitteren Folgen für die Einwohner dringendere Aufgaben zu erfüllen hatte.

12 Rheinbacher Kreisblatt, Nr. 124 vom 30.05.1919.

13 Deutsche Reichszeitung (DRZ) vom 10.04.1930.

14 DRZ vom 03.10.1920.

15 Rheinbacher Anzeiger (RhA.), Nr. 2 vom 12.01.1923.

16 RhA., Nr. 19 vom 11.05.1923.

17 1924 kam es zum Bruch der Deutschen Turnerschaft mit den anderen Sportspitzenverbänden. DT beschloss, die reinliche Trennung von Turnern und Sportlern.

In der Generalversammlung des RTV am 23.08.1924 berichtete der Vorsitzende über den Sachstand der Sportplatzfrage. Daraufhin beschloss die Versammlung, Anfang 1925 einen **eigenen** Sportplatz anzulegen, falls die Stadt bis dahin keinen geeigneten Platz zur Verfügung gestellt habe. Auch der SCR beantragte Anfang 1925 bei der Stadt, nachdem aus unterschiedlichen Gründen seine bisherigen Pläne gescheitert waren, einen Sportplatz anzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 14.01.1925 bei der Zusammenlegung der Ländereien ein zur Anlage eines Sportplatzes geeignetes Grundstück frei zu halten¹⁸.

Am 24.01.1925 beschloss die Hauptversammlung des RTV aufgrund der schlechten Erfahrung durch die vorangegangene Hyperinflation das Geld, das nicht für den jährlichen Betrieb des Vereins benötigt werde, in Zukunft in Sachwerten anzulegen. Der Vorstand legte die Grundsätze fest, nach denen in der Sportplatzfrage vorzugehen sei. Er bildete eine Kommission aus fünf Vorstandsmitgliedern, die bestimmte Aufgaben übernahmen. Die Herren Breier¹⁹, Schäfer²⁰ und Geisel erarbeiteten einen konkreten Vorschlag für die Erstellung des Sportplatzes. Die Herren Schwarz und Bläser führten die Gespräche mit den Behörden. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 12.06.1925, dem Turnverein zur Anlage eines Sportplatzes eine Beihilfe zu gewähren²¹ und ein städtisches Grundstück zur Verfügung zu stellen²².

Die Mitgliederversammlung des RTV wählte am 13.06.1925 folgenden Vorstand²³:

1. Vorsitzender Johann Schäfer, Konrektor
2. Vorsitzender Heinrich Schwarz, Student
- Schriftführer Jakob Spilles, Bürogehilfe
- Kassenwart Karl Pütz, Terrakottamaler
1. Turnwart Johann Assenmacher jun., Schuhmachermeister
2. Turnwart Theodor Tils, Bahnhofswirt
3. Turnwart Wilhelm Kramer, Arbeiter
- Gerätewart Hermann Kohlhas, Schlosser
- Zeugwart Peter Assenmacher, Postschaffner
1. Beisitzer Josef Geisel, Metzger
2. Beisitzer Heinrich Bläser, Oberpostsekretär.

18 DRZ vom 17.01.1925.

19 Stadtverordneter von Mai 1924 bis November 1929.

20 Stadtverordneter von November 1919 bis Mai 1924 und Beigeordneter von 1923 bis 1924.

21 Laut Vorstandprotokoll gewährte die Stadt 200 RM. Ob sie auch ein Grundstück zur Verfügung gestellt hat, bleibt zu klären.

22 DRZ vom 13.06.1925.

23 Gemäß § 14 der Satzung wurde der Vorstand in geheimer Abstimmung jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäß § 10 bestand der Vorstand aus acht Positionen. Den Gesamtvorstand dieses Jahres nenne ich deshalb, weil 1925 ein wichtiges Jahr für die Entstehung des Sportplatzes ist.

Ferner beschloss sie die Eintragung im Vereinsregister nach dem BGB. Durch die Eintragung im Vereinsregister erwarb der RTV die Rechtsfähigkeit, Grundstücke erwerben zu können.

Nach dieser für das Verständnis der damaligen Situation in Rheinbach wichtigen Einleitung beginne ich mit der Darstellung der Realisierung des Sportplatzes.

In der Mitgliederversammlung am 29.08.1925 trug der Vorsitzende Schäfer zum Thema „Erstellung und Finanzierung des Sportplatzes“ vor. Die Mitglieder stimmten dem Ankauf des Grundstücks am Viehweg²⁴ (heute: Straße Am alten Viehwege), das Frau Wißkirchen aus Remagen gehörte, zu, außerdem dem Tausch mit dem Grundstück des Schlossermeisters Hermann Josef Kohlhas am alten Wormersdorfer Weg. Die Finanzierung sollte durch Darlehen von der Deutschen Turnerschaft²⁵ oder der Kreissparkasse Rheinbach oder beiden erfolgen. Der Vorstand beschloss am 18.09.1925 darüber hinaus, das Grundstück der Witwe Scheben auf der Buschhöhle zum Preis von 700 RM zuzüglich Kosten zu erwerben. Ferner kaufte der RTV im September 1925 mehrere Parzellen auf der Buschhöhle, insgesamt 73,06 ar, von den Eheleuten Hermann Josef Kohlhas und seiner Ehefrau Barbara, geborene Birrekoven, zum Preise von 3220 RM²⁶. Die verschiedenen Eintragungen im Protokollbuch des RTV²⁷ lassen den Schluss zu, dass der gesamte Grundstückserwerb durch ein Darlehen der Deutschen Turnerschaft finanziert worden ist.

Am 13.11.1925 genehmigte der Kreistag des Kreises Rheinbach auf Antrag des RTV die Grunderwerbssteuer für die zu Sportzwecken erworbenen Grundstücke unter der Bedingung zu erlassen, dass den sonstigen Sport- und Spielvereinen am Ort der Platz zur Verfügung gestellt werde²⁸.

In der Hauptversammlung des RTV am 16.01.1926 wurde eine Sportplatzkommission zur Erstellung des Platzes aus den Herren Schäfer, Assenmacher, Geisel und Arlt²⁹ gebildet. Schäfer kümmerte sich um die Lieferung der Asche aus Koblenz, Bläser und Arlt um die Pfähle und Arbeitskräfte. Geisel erbot sich, eine Karre Sand zur Herstellung der Sprunggrube und zur Einzäunung den notwendigen Draht zu schenken, wofür ihm der Vorsitzende unter Beifall des Vorstandes den Dank des Vereins aussprach.

In der Sitzung der Stadtverordneten vom 21.04.1926 wurde beschlossen, dem SCR einen Zuschuss von 73 Mark zu gewähren sowie im Umlegungsverfahren bei der Zusammenlegung mindestens 3 Morgen Land zu erwerben und den Sportplatz damit zu vergrößern³⁰.

24 Notar Reis vom 12.09.1925; aus dem Vertrag ergibt sich, dass sofort bar bezahlt wurde.

25 Dachverband der bürgerlichen Turnvereine in Deutschland.

26 Notar Reis Reg.No.620/1925 vom 09.09.1925.

27 Protokollbuch des RTV 1905 bis 1937.

28 DRZ vom 16.11.1925.

29 Stadtverordneter von November 1929 bis März 1933.

30 DRZ vom 22.04.1926.

In der Mitgliederversammlung des RTV am 28.04.1926 berichtete der Vorsitzende über die bisherigen Arbeiten am Sportplatz und erklärte, dass sie schnellstens zu Ende geführt würden. **1926 wurde der Sportplatz fertiggestellt.** Er war ca. 8.900 m², also 3 ½ Morgen, groß.

Aber schon in der Generalversammlung des RTV am 27.11.1926 wurde diskutiert, ob der Sportplatz auch für Meisterschaftsspiele für Handball groß genug sei. Es wurde mehrheitlich die Auffassung vertreten, der Sportplatz müsse um ca. 2 Morgen vergrößert werden. Gleichzeitig vertrat der SCR die Meinung, auch für Fußballmeisterschaftsspiele sei der Sportplatz zu klein und beantragte bei der Stadt, die angrenzenden 2 Morgen Land durch Kauf oder Tausch zu erwerben. Die Stadtverordnetenversammlung lehnte am 17.06.1926 den Antrag mit der Begründung ab, dass sich bei der Umlegung eine bessere Gelegenheit zum Erwerb von Grundstücken bieten werde³¹.

In der Generalversammlung des RTV am 29.01.1927 berichtete der Vorsitzende Schäfer, dass das Grundstück auf der Buschhöhle (15,57 ar) für 450 RM³² von den Eheleuten Jakob Bogen und Katharina, geb. Hergarten, und die Grundstücke am Wormersdorfer Weg/Weilerpütz (insgesamt 53,63 ar) für 1500 RM³³ von der Witwe Adolf Bogen Berta, geb. Göbbel, gekauft worden seien. Dadurch werde der Sportplatz nach der Zusammenlegung ca. 6 Morgen groß sein. Die noch nicht vom Sportplatz genutzten Parzellen sollen vorläufig verpachtet werden. Das an das Grundstück Bogen angrenzende Grundstück Laufenberg soll vorläufig gepachtet werden. Zur Finanzierung dieser Grundstücke nahm der RTV von der Deutschen Turnerschaft ein weiteres Darlehen von 2.000 RM auf.

Im Laufe der Jahre 1927/28 wurde der Sportplatz, der nun ca. 6 Morgen groß war, so fertiggestellt, dass sowohl Feldhandball als auch Fußballverbandsspiele darauf ausgetragen werden konnten. Am 21.04.1928 schloss der SCR mit dem RTV einen Benutzungsvertrag, der es ihm ermöglichte, auf dem neuen Sportplatz Fußballmeisterschaftsspiele auszutragen. Der neue Sportplatz wurde am 28.11.1928 eingeweiht. Aus diesem Anlass spielte dort der damalige westdeutsche Fußballmeister Duisburger SV gegen die 1. Mannschaft des SCR.

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte dem SCR am 15.05.1929 einen Zuschuss zum Benutzungsentgelt für den Sportplatz. Dass der SCR für die Benutzung des Sportplatzes hinter dem Schützenhaus Miete zahlen musste, wurde bemängelt, weil durch den Zuschuss der Regierung für den Sportplatz alle Sportvereine begünstigt werden sollten³⁴.

In der Sitzung des Stadtrates am 09.04.1930 wurde dem SCR auch für 1930 ein Zuschuss zur Sportplatzmiete bewilligt, weil der RTV Zuschüsse vom Staat, Kreis und der Stadt zum Erwerb seines Sportplatzes erhalten habe. Dazu erklärte der Stadtverordnete Arlt (Mitglied des RTV), dass der RTV dafür die Schüler

31 DRZ vom 17.06.1926.

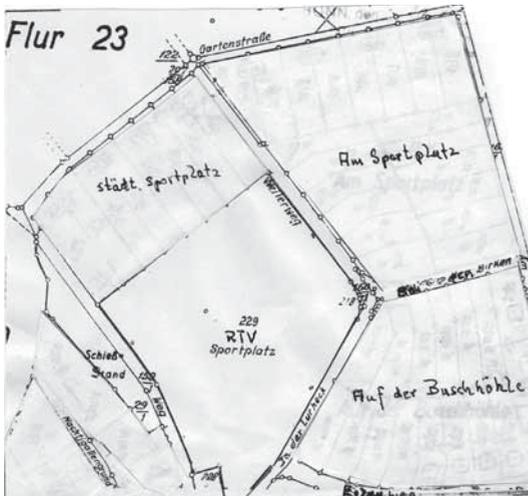
32 Notar Reis Reg.Nr.22/27 vom 12.01.1927.

33 Notar Reis Reg.Nr.27/27 vom 12.01.1927.

34 DRZ vom 16.05.1929.

der Volksschule und des Gymnasiums, nur nicht den SCR, auf dem Sportplatz kostenlos spielen lasse³⁵.

In der Sitzung am 02.07.1930 berichtete Bürgermeister Dr. Reichard, dass er mit dem RTV über eine Begradigung des neuen städtischen Sportplatzes³⁶ mit dem Gelände des RTV verhandeln würde³⁷. In der Sitzung am 28.07.1930 teilte er mit, dass der RTV sich bereit erklärt habe, allen städtischen Körperschaften, Schulen und dem Lyzeum die Benutzung des Sportplatzes zuzugestehen, wenn die Stadt jetzt von ihrem Sportplatz, $\frac{3}{4}$ Morgen, also 1.875 m², zur Begradigung an den RTV abtreten würde. Der SCR solle allerdings die bisher festgesetzte Miete weiterzahlen. Daraufhin beauftragte die Stadtverordnetenversammlung den Bürgermeister, mit dem RTV ein schriftliches Abkommen über die Abtretung und über die der Stadt einzuräumenden Rechte zu schließen³⁸. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte am 15.08.1930 das Abkommen mit dem RTV, wonach diesem für die Überlassung eines Geländestreifens der Stadt, Rechte auf seinem Grundstück eingeräumt wurden³⁹.



1930 zwei Sportplätze am Schützenplatz.

In der Sitzung am 12.11.1930 beschloss der Stadtrat, für ein dem RTV zugesagtes Staatsdarlehen die Bürgerschaft zu übernehmen⁴⁰.

In der Vorstandssitzung des RTV am 26.01.1931 wurde berichtet, dass dem RTV aus der Götzstiftung der Deutschen Turnerschaft ein Darlehen von 15 RM gewährt worden sei. In der Stadtverordnetenversammlung am 14.05.1931 wurde dem SCR auf Antrag ein Zuschuss von 34 RM bewilligt. Bei der Erörterung des Tagesordnungspunktes erklärte der Bürgermeister, er habe vor kurzer Zeit sowohl dem SCR als auch RTV je 50 RM aus Zuschüssen von der Regierung überwiesen⁴¹. In derselben Sitzung berichtete der Bürgermeister über den Stand der Instandsetzungsarbeiten am neuen städtischen Sportplatz. Dabei erläuterte er,

35 DRZ vom 10.04.1930.

36 Dieser war gemäß Ratsbeschlüssen vom 14.01.1925 und 21.04.1926 im Umlegungsverfahren entstanden.

37 DRZ vom 03.07.1930.

38 DRZ vom 29.07.1930.

39 DRZ vom 16.08.1930.

40 DRZ vom 13.11.1930.

41 DRZ vom 15.05.1931.

dass die Aufschüttung des Hohlweges ca. 4.000 m³ Füllmaterial erfordere. Vorläufig würden aber aufgrund der angespannten Haushaltslage für den Ausbau keine Aufwendungen gemacht werden.

Am 22.04.1931 beschloss der RTV erneut den Zusammenschluss mit dem SCR. Nach eingehender Diskussion wurde die Zugehörigkeit zur Deutschen Turnerschaft beschlossen, weil durch die Bewilligung von Beihilfen seitens der DT für den Ankauf des vereinseigenen Sportplatzgeländes der RTV der DT gegenüber gewisse Verpflichtungen zu erfüllen habe. Der Verein nannte sich VfL 05. Der zweite Versuch misslang aber auch.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnte in der Sitzung am 09.03.1932 den Antrag des SCR auf Instandsetzung des städtischen Sportplatzes ab, weil die Verwaltung sich mit Rücksicht auf die Finanzlage der Stadt nicht auf die Zeit der Ausbesserung, die sie jedoch in vollem Umfange anerkannte, festlegen wollte⁴². In der Sitzung am 13.07.1932 erklärte sich der Rat mit dem Antrag des Rheinbacher Reichsbanners⁴³, ihm zu einer Verfassungsfeier, die mit sportlichen Wettkämpfen verbunden sei, den städtischen Sportplatz zu überlassen, einverstanden⁴⁴.

In der Stadtverordnetenversammlung am 07.09.1932 berichtete Bürgermeister Dr. Reichard über die Tätigkeit des Freiwilligen Arbeitsdienstes in den nächsten Wochen und Monaten. Dabei führte er u. a. aus, schon seit längerer Zeit befasse sich der RTV damit, den Sportplatz auszubauen und auf ihm eine Zuschauertribüne zu errichten, die gleichzeitig auch als Umkleideraum und Geräteraum gedacht sei. Dieser Plan solle nun verwirklicht werden, nachdem der RTV mehrere Darlehen aufgenommen und er die Erlaubnis erhalten habe, die Arbeiten mit Hilfe des Freiwilligen Arbeitsdienstes auszuführen. Vorerst sollten 14 junge Leute für 13 Wochen damit beschäftigt werden. Der Reichszuschuss betrage für jedes Tagewerk 1,60 RM. Da der RTV wegen der Aufnahme der Darlehen mit jedem Pfennig rechnen müsse, habe der Verein bei der Stadt beantragt, ihm zum Ausbau des Sportplatzes 250 m³ Steine aus dem Steinbruch am Stiefelsberg und zum Bau der Tribünen aus dem Gemeinewald Holz kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister empfahl dem Antrag zuzustimmen, allerdings dürften der Stadt dadurch keine weiteren Kosten entstehen. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte einstimmig zu.

Einverstanden waren sie ebenfalls mit der Begradigung des Sportplatzes, allerdings dürfe der städtische Sportplatz nicht darunter leiden und auch kein neuer Grund und Boden dazu genommen werden. Bei der Beratung wies die Zentrumsfraktion auf den schlechten Zustand des städtischen Sportplatzes hin und regte an, dessen Instandsetzung auch durch den Freiwilligen Arbeitsdienst vornehmen zu lassen. Auch hierzu erteilten die Stadtverordneten ihre Zustimmung⁴⁵.

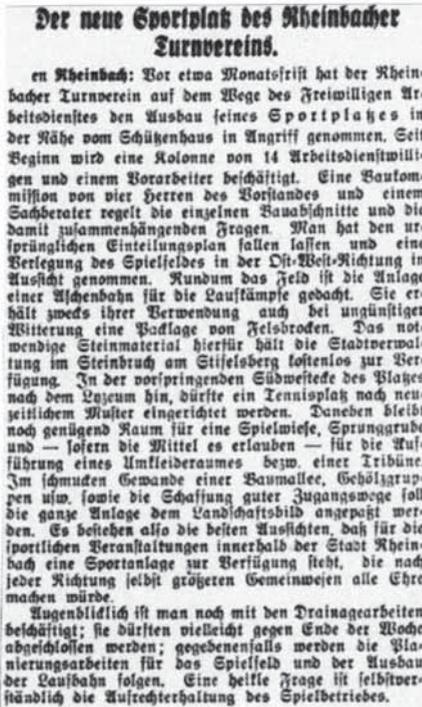
42 DRZ vom 10.03.1932.

43 Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold war der Bund Deutscher Kriegsteilnehmer und Republikaner, der am 22.02.1924 von den drei Parteien SPD, Zentrum und DDP gegründet worden war. Er wurde im März 1933 verboten.

44 DRZ vom 14.07.1932.

45 DRZ vom 08.09.1932.

Am 09.09.1932 begann der Freiwillige Arbeitsdienst mit dem Sportplatzausbau für den RTV. Im Oktober 1932 berichtete die Presse über die Planung und den Durchführungsstand des neuen Sportplatzes wie folgt⁴⁶:



Aus diesem Artikel ergibt sich, dass nicht nur ein neues Spielfeld, sondern darüber hinaus eine Aschenbahn für Laufkämpfe, ein neuer Tennisplatz, eine Spielwiese, eine Sprunggrube und Umkleideräume sowie eine Tribüne geplant waren.

Im Dezember 1932 berichtete die Presse⁴⁷, dass die Sportplatzanlage – in geringerem Umfang als die Planung – nunmehr fertiggestellt sei. In dem Artikel werden die Herstellung des Spielfeldes, der Sprunggruben für Hoch- und Weitsprung, der 100 m Lauf- und Hürdenbahn, die sich in die 350 m lange und 5 m breite Umlaufbahn erweitert, im Einzelnen dargelegt (s. nächste Seite):

Besonders interessant sind die Aussagen, dass die bisherigen **Gesamtkosten des Sportplatzes**, inklusive Grunderwerb seit 1925, ca. **10.000 RM** betragen, der RTV diese Summe zum größten Teil selbst aufgebracht habe und dass die Fläche des Sportplatzes derzeit 204 ar, also ca. 8 Morgen betrage.

Im April 1933 nahm die Deutsche Turnerschaft das Führerprinzip und den Arierparagraphen⁴⁸ in ihre Satzung auf. Aufgrund der von der Deutschen Turnerschaft erlassenen Gleichschaltungsverordnung führte der RTV am 13.05.1933⁴⁹ die Neuwahl des Führers⁵⁰ durch und schloss die jüdischen Mitglieder – auch Josef Geisel⁵¹ – aus. Der Rücktritt des Gesamtvorstandes und das Schreiben des Gaues bezüglich der Führerwahl wurden bekannt gegeben. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen und die Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht beantragt. Unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Schäfer wurde der bisherige Vorsitzende Oberpostsekretär Bläser zum Führer gewählt.

46 DRZ vom 17.10.1932.

47 DRZ vom 16.12.1932.

48 Der Begriff tritt erstmals im § 3 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentum vom 07.04.1933 auf.

49 DRZ vom 30.05.1933.

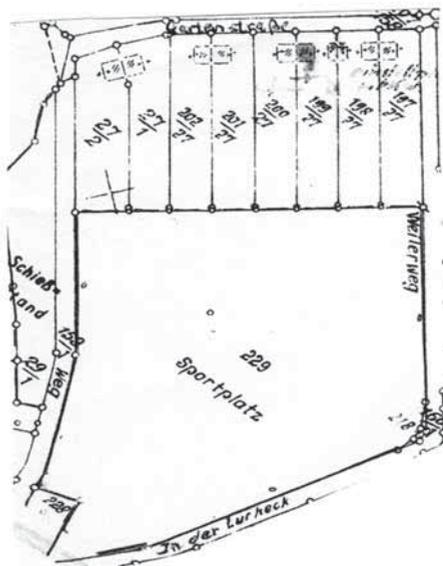
50 Neuer Begriff: bisher 1. Vorsitzender.

51 Er war von 1922 bis 1933 Beisitzer im Vorstand des RTV.

Vom Sportplatz des Rheinbacher Turnvereins.

en. Rheinbach: Die Sportplatzanlage des Rheinbacher Turnvereins ist nunmehr soweit fertiggestellt, daß die Winterspiele ungehindert weiter durchgeführt werden können. Vom 9. September ab sind dabei genau drei Monate hindurch 15 junge Leute unter einem Kolonnenführer im freiwilligen Arbeitsdienst ununterbrochen beschäftigt gewesen. Planentwurf und Leitung lagen in Händen von Fachleuten. Die ganze Fläche wurde drainiert und annähernd horizontal gelegt; es war eine harte und zeitraubende Arbeit, weil der Untergrund, der aus feinem Eientes besteht, durchbrochen werden mußte. Das Spielfeld im Normalmaß, wurde in Art eines Tennenspielfeldes durch Aufbringung wasser- und luftunfähiger Bodenschichten in ansehnlicher Stärke verbessert. An dem Kopfe befinden sich die Sprunggruben für Hoch- und Weitsprung. An der Vorderseite ist die 100 Meter Lauf- und Hürdenbahn eingerichtet, die in die 200 Meter lange und 5 Meter breite Umlaufbahn sich erweitert; ihr Unterbau besteht aus eingewalserter Kohlen Schlacke und die Oberfläche aus einer feinen Mischschicht. Zur Umfriedigung des Geländes wählte man eine Weißdornhecke, die bereits im vorigen Jahre angepflanzt wurde und inzwischen sich schon entwickelt hat. Weiterhin soll die Platzanlage durch Anbau von Rasen, durch Buschwerk und Baumgruppen, bei denen Pappeln mit pyramidalem Wuchs bevorzugt sind, dem Landschaftsbild angepaßt werden. Diese Anpflanzungen sind teilweise schon geschehen; vervollständigt werden sie bei günstiger Witterung. Ebenso werden noch das große Eingangstor und einige Ruhebänke folgen.

Die Materialkosten einschließlich Ausgaben für Fuhrlohn betragen bis herab 2000 Mark. Rechnet man die zu den Grundstücksverkaufserlösen aus früheren Jahren, so ergibt sich die runde Summe von 10 000 Mark, die vom Turnverein zum größten Teil selbst aufgebracht worden ist. Damit hat er eine Sportplatzanlage geschaffen, die hinsichtlich der Bevölkerungsdifferenz Rheinbachs (3800 Einwohner) mit einem Flächenmaß von 204 Ar das Richtmaß (5 Quadratmeter auf den Kopf der Bevölkerung) noch übersteigt und in ihrer eifflüssigen Ausführung großstädtischen Sportplätzen ebenbürtig an die Seite treten kann.



Ausschnitt aus Flurkarte – Grundbuch Rheinbach bis 19. Oktober 1939 Band 36 Blatt 1401, dann Band 54, Blatt 2020 –

Am 07.04.1933⁵² beschloss die Stadtverordnetenversammlung, den städtischen Sportplatz, der 9.024 m² groß war, in Bauland umzuwandeln und an 8 Siedler zu verkaufen.

Als Verkaufspreis wurden 600 RM je Morgen, also 0,24 RM je m², festgelegt. Die Stadt erhielt für die Baugrundstücke der „Vorstädtischen Kleinsiedlung“⁵³ 2.160 RM.

In derselben Sitzung wurde beschlossen, dass ein Rheinbacher Stellmacher dem RTV für den Sportplatz 15 Holzbänke anfertigen soll. Als Ersatz für den Materialwert erhielt er von der Stadt im Herbst Holz aus dem Stadtwald.

Am Sonntag, den 09.09.1933⁵⁴, fanden das Stiftungsfest des RTV und die Einweihung des RTV Sportplatzes statt.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.1933⁵⁵ wurde der Antrag des SCR, einen neuen städtischen Sportplatz anzulegen, beraten. Bür-

52 DRZ vom 10.04. und 03.11.1933; General Anzeiger (GA) vom 10.04.1933.

53 Beiträge zur Geschichte der Stadt Rheinbach, Kleine Reihe, 2013, S.46.

54 DRZ vom 14.09.1933.

55 DRZ vom 29.09.1933.

germeister Wirtz vertrat die Auffassung, der Sport müsse unbedingt gefördert werden. Leider habe die Stadt derzeit kein Geld für derartige Zwecke. Da bereits ein Sportplatz vorhanden sei und dieser vollkommen bei etwas gutem Wille ausreiche, schlug er vor, der RTV und der SCR sollten sich zusammenschließen.

In der Jahreshauptversammlung am 16.02.1934 wurde der Zusammenschluss mit dem SCR einstimmig beschlossen. Vorher wurde darüber debattiert, dass RTV und SCR sich sehr zum Schaden der Leibesübungen jahrzehntelang heftig befehdet hätten, worüber in den früheren Stadtparlamenten und auf der Straße diskutiert worden sei. In der parallel tagenden Versammlung des SCR wurde entsprechend votiert. Der Name R.T.V. e. V. blieb ebenso erhalten wie die Fachsäulenzugehörigkeit zur Deutschen Turnerschaft. Der bisherige Führer Bläser legte sein Amt aus Gesundheitsgründen nieder; zum neuen Führer wurde der Lehrer Jakob Oehmen einstimmig gewählt⁵⁶.



Jakob Oehmen

In der 1. Generalversammlung⁵⁷ des neuen Vereins am 24.03.1934 gab der Führer Oehmen die Namen des Führer- und Helferringes bekannt. Er berichtete, dass die Arbeiten am Sportplatz in der Zwischenzeit vollständig zum Stillstand gekommen seien, nun aber frisch in Angriff genommen würden. Verschiedene Turner und Sportler hätten bei den Anpflanzungen an einigen Tagen unentgeltlich Hand- und Spanndienste geleistet.



Albert Jonas

Aufgrund von Querelen zerbrach der Verein schon im Juni 1934. Die Fußballer machten sich unter dem Namen Sportverein 1913 wieder selbständig. Zum Führer wählten sie den ehemaligen Vorsitzenden Albert Jonas.

Im Juni spielten sie unter dem Namen Sportverein 1913 um die Klassenmeisterschaft der 2. Kreisklasse gegen Preußen Duisdorf 1:1⁵⁸.

In der Generalversammlung des Turnvereins am 15.12.1934⁵⁹ erklärte der Führer Oehmen, der Sportplatz habe mancherlei Verbesserungen erfahren. Leider habe man sich aus Geldmangel beim Ausbau gewaltige Einschränkungen auferlegen müssen. Solange kein finanzieller Grundstock vorhanden sei, könne an die Herrichtung eines Raumes für Geräte, der gleichzeitig als Umkleideraum dienen könnte, nicht herangegangen werden.

Im Frühjahr 1935 spielten die Handballer des RTV in der 2. Kreisklasse⁶⁰ und die Fußballer des Sportverein 1913 in der 1. Kreisklasse⁶¹.

56 DRZ vom 23.02.1934.

57 DRZ vom 28.03.1934.

58 GA vom 11.06.1934.

59 Mittelrheinische Landes-Zeitung (MLZ) vom 18.12.1934.

60 MLZ vom 01.02.1935.

61 MLZ vom 09.02.1935.

In der Generalversammlung des RTV am 01.02.1936 wurde berichtet, dass der Verein für die Verzinsung der Darlehen für 1935 mit ungefähr 700 RM im Rückstand sei. Die Versammlung billigte den Vorschlag, jährlich 100 RM für Zinsen und Tilgung abzutragen. Ein höherer Betrag könne mangels Mitteln nicht gezahlt werden.

Im September 1936 wurde der im Stadtwald am Pilgerpfad gelegene Sportplatz vom Sportverein 1913 gemeinsam mit der Stadt fertiggestellt⁶². Nach der Trennung hat der Sportverein 1913 offensichtlich nicht mehr auf dem Sportplatz des RTV Fußball gespielt, denn z. B. auch das Pokal-Fußballspiel am Sonntag, den 17.01.1937 gegen die 1. Mannschaft aus Stotzheim fand auf dem Sportplatz am Pilgerpfad statt⁶³.

Am 27.04.1937 beschloss der RTV die Errichtung eines Umkleidehauses auf dem Sportplatz. Die Stadt stellte das Haus auf dem ehemaligen Tennisplatz⁶⁴ kostenlos zur Verfügung. Ab- und Wiederaufbau kosteten ca. 1.000 RM. Den Auftrag erhielt der Bauunternehmer Haybach. Die Finanzierung erfolgte mit einem Darlehen von der Gewerbebank Euskirchen. Hierfür bürgten die Herren Schäfer, Assenmacher und Haybach. Baubeginn war Anfang Mai 1937.

Die Veranstaltungen zum „Opfer- tag des Deutschen Sports“⁶⁵ im Juni 1937 bildete wohl eine Ausnahme von der sonstigen Sportplatznutzung für Fußballspiele, wie sich aus dem nebenstehenden Zeitungsbericht ergibt:

Am 01.07.1937 kam es zur **Zwangs- fusion** der beiden Sportvereine, weil gemäß staatlicher Anordnung des Reichsbundes für Leibesübungen in Städten unter 20.000 Einwohner nur ein Sportverein bestehen durfte. Über den Zusammenschluss wurde in der Presse wie folgt berichtet:⁶⁶

Opfertag des Deutschen Sports in Rheinbach

Die Ortsgruppe Rheinbach-Medenheim des DAK gibt bekannt: Am Sonntag findet auch in Rheinbach der Opfertag des Deutschen Sports statt. Es finden auf dem Plage des Rheinbacher Turnvereins am Schützenplatz folgende Spiele statt: 15 Uhr Handballspiel Turnverein Rheinbach, Wormersdorf und Ultheim lönd. — Hochschule für Lehrerbildung Bonn und um 16.30 Uhr Fußballspiel Sportverein Rheinbach und Euskirchener Sportklub lönd. — Militärsportverein Bonn.

Die nachstehende Aufstellung der Mannschaften zeigt, daß wirklich etwas geboten wird: Handball: Fahren- der (W), Gierz (W), Trimborn (D), Holzem (W), Ver- nartowski (Rh), Schmitz (D), Schneider (Rh), Klein H. (Rh), Baurtscheid (Rh), Wolfer (D), Kademacher (W). Erich: Wolfer (D). — Fußball: Eckerfgen (ESC), Kupper (Rh), Breuer (Rh), Alia (Rh), Eifelborn (ESC), Weber (ESC) Hendrich (Rh), Barscherer (ESC), Deder (ESC), Koldenbach (Rh), Bogen (Rh). Erich: Fingerhut und Heul.

Aus dem Sportleben

Zusammenschluß von Sportvereinen in Rheinbach

Immer mehr setzt sich der Gedanke durch — besonders in den kleinen und mittleren Gemeinden — daß ein Zuviel an Sportvereinen nicht vereinbar ist mit der neuen Ausrichtung unserer gesamten Leibesübungen und echter sportlicher Betätigung. So kommt es naturnotwendig zu Vereinigungen und Zusammenschlüssen. Das ist jetzt auch in Rheinbach der Fall. Hier ist der Zusammen- schluß des Turnvereins 05 und des Sportvereins 1913 zu dem „Verein für Leibes- übungen 05“ vollzogen worden.

62 Westdeutscher Beobachter (WBO) vom 02.09.1936. Die Wiese hatten die Fußballer schon 1920 von der Stadt erhalten und seither auch immer wieder genutzt.

63 MLZ vom 14.01.1937.

64 Es ist in Beiträge zur Geschichte der Stadt Rheinbach, Kleine Reihe, 2014, Nr. 17, S. 89 abgebildet.

65 MLZ vom 12./13.06.1937.

66 MLZ vom 17/18.07.1937.

Der neue Verein hatte 130 Mitglieder. Sein Führerkreis setzte sich aus Mitgliedern der beiden früheren Vereine zusammen⁶⁷ z. B. A. Jonas, W. Zubrod, K. Pütz, W. Welter. Vereinsführer wurde Ludwig Pfahl.



Ludwig Pfahl

Mit der Fusion von 1937 war auch die Sportplatzfrage für die Fußballer geklärt. Die Presse nannte fortan den Sportplatz „Sportplatz des Vereins für Leibesübungen“⁶⁸. 1939 spielte die Fußballmannschaft des VfL 05 in der 2. Bonner Fußball Kreisklasse, Staffel 2⁶⁹. Ab Kriegsbeginn am 01.09.1939 galt für die Meisterschaftsspiele ein Notprogramm, in dem Notgemeinschaften um die Kriegsmeisterschaften des Gauess Mittelrhein spielten⁷⁰. Die Handballer spielten in einer Kriegsspielgemeinschaft mit Wormersdorf. Sie gewannen am 29.10.1939 gegen SpG Geislar/Rheindorf 8:6.⁷¹

Nach dem Zweiten Weltkrieg, also nach der Kapitulation am 08.05.1945, wurde der Sportplatz, der von amerikanischen Panzern als Übungsplatz benutzt worden war, von Rheinbacher Sportlern planiert. Ende 1945 war er soweit wiederhergestellt, dass er bespielbar war. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Paul Schulte gewählt, der das Amt bis zum Auseinanderbrechen des Vereins 1948 innehatte.

Am 07.11.1948 wandten sich 56 Mitglieder des VfL 05 an die aus dem ehemaligen RTV hervorgegangenen Ehrenmitglieder. Diese wurden gebeten, sich dafür einzusetzen, die früheren RTV-Disziplinen aus dem Großverein herauszulösen. Hierdurch brach der Großverein auseinander. Zum Zankapfel wurde der Sportplatz.

Zum 1. Vorsitzenden des wieder neugegründeten RTV wurde Johann Schäfer⁷² gewählt. Der Sportplatz wurde dem RTV zugesprochen. Die Fußballer behielten den Namen des Großvereins VfL 05. Sie wählten Eugen Schmidt-Leukel zum 1. Vorsitzenden.

Am 14.09.1951 beschloss der Finanzausschuss der Stadt Rheinbach, dem RTV für die Unterhaltung des Sportplatzes eine Beihilfe von 50 DM zu zahlen.

Am 04.07.1955 beschloss der Rat, dem RTV für sein 50-jähriges Stiftungsfest 200 DM Zuschuss zu gewähren.

In der Sitzung des Rates am 07.06.1955 wurde die Angelegenheit „Sportjugendheim und Gerätehalle“ auf dem Sportplatz des RTV beraten, nachdem der RTV seine Bedingungen dafür genannt hatte, dass er dem VfL Gelände in Größe des zu erstellenden Gebäudes und eines Umganges bis zu 2 m zum Eigentum übertrage. Der Rat akzeptierte die Bedingungen des RTV und beschloss folgendes:

67 MLZ vom 8./9. 01.1938.

68 MLZ vom 2./3.07.1938.

69 GA vom 26.05.1939.

70 GA vom 03.11.1939.

71 GA vom 02.11.1939.

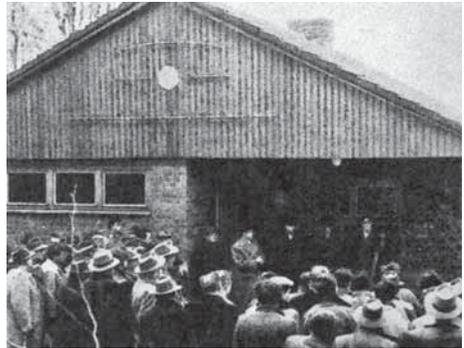
72 Er war von September 1946 bis August 1949 Ratsmitglied und von März 1946 bis Oktober 1948 Bürgermeister.

1. Der RTV erhält einen Zuschuss von 3.000 DM.
2. Als Platzmiete für den VfL erhält der RTV jährlich 600 DM.
3. Der RTV erhält jährlich zur Instandsetzung des Platzes 400 DM.
4. Der RTV erhält 1.000 DM zur einmaligen Instandsetzung des Sportplatzes.

In der Sitzung des Rates vom 15.11.1955 stimmte die Stadt einem Vertrag über die Reinigungskosten des Sportjugendheimes zwischen dem RTV, dem VfL und der Stadt zu. Danach hatte die Stadt 4/6 und die Vereine je 1/6 der Kosten zu tragen.

Am 25.11.1956 wurde das neue Sportjugendheim auf dem Sportplatz eingeweiht.

Der RTV stellte das Grundstück zur Verfügung, d.h. er übereignete es dem VfL, denn nur als Grundstückseigentümer konnte der VfL die erforderlichen Gelder vom Fußball-Verband Mittelrhein erhalten. Die Stadt Rheinbach gab gemäß Ratsbeschluss vom 07.06.1955 einen Zuschuss.



1960 wurde der Sportplatz für ca. 130.000 DM instandgesetzt. Das Land NRW gab einen Zuschuss von 100.000 DM⁷³, weitere Zuschüsse gaben der Landkreis Bonn und die Stadt Rheinbach. Der neue Platz wurde am 01.06.1961 eingeweiht.

1968 errichteten der RTV und der VfL gemeinsam auf dem Sportplatz eine Flutlichtanlage, die bezuschusst wurde.

Der RTV verkaufte am 19.07.1969 den Sportplatz, Flur 13, Nr. 402, 161,75 ar für eine befristete jährliche Rente von 4.500 DM an die Stadt Rheinbach⁷⁴. 1. Vorsitzender war zu diesem Zeitpunkt Hubert Bayer. Um die Zustimmung des Regierungspräsidenten zum Erwerb vom RTV zu erhalten, musste die Stadt sich wegen der dem RTV 1960 gewährten Landesmittel von 100.000 DM verpflichten, dass der Platz für die Dauer von 20 Jahren, bis 31.12.1989, für Sportzwecke verwendet wird⁷⁵.



Hubert Bayer

1970 wurde der Sportplatz für 109.000 DM renoviert; der Rhein-Sieg Kreis gab einen Zuschuss von 9.900 DM. Der Sportplatz erhielt eine neue Decke. Die Leichtathletikanlage wurde umgestaltet und ein zusätzliches Kleinspielfeld gebaut. Die Freigabe erfolgte am 29.08.1970.

⁷³ Ratsbeschlüsse vom 03.10.1960 und 19.01.1961.

⁷⁴ Grundsatzbeschluss des Rates vom 13.11.1968 und Ratsbeschluss vom 23.06.1969; es war die vorletzte Sitzung des Rates der alten Stadt Rheinbach.

⁷⁵ Ratsbeschluss vom 10.11.1970.

Da der Feldhandball ab 1973 auch vom RTV zu Gunsten des Hallenhandballs aufgegeben wurde und weil die Stadt ihre neuen Turnhallen auch den Vereinen kostenlos zur Verfügung stellte, war der Sportplatz für den RTV nicht mehr wichtig.

Der VfL verkaufte am 24.11.1974 das Grundstück Flur 12, Nr. 228 mit Hof- und Gebäudefläche, 3,07 ar, für 38.480 DM an die Stadt Rheinbach⁷⁶. 1. Vorsitzender war zu diesem Zeitpunkt Dieter Adeneuer.

Somit war die Stadt Rheinbach ab 1974 Eigentümerin des Sportplatzes und des Sportlerheimes mit einer Fläche von 164,82 ar.

Dass der Sportplatz nun endlich ganz in der Hand der Stadt war, kommt in folgendem Foto zum Ausdruck.



Dieter Adeneuer



Bürgermeister Büttenbach, Sportamtsleiter Ludwig Pfahl, RTV Vorsitzender Hubert Bayer, VfL Vorsitzender Dieter Adeneuer

Damit ist das zeitliche Ziel meiner Ausarbeitung „bis zum Eigentum der Stadt“ erreicht. Dennoch erlaube ich mir noch folgende Schlussbemerkung:

Der Freizeitpark mit seinen zwei Sportplätzen (Stadion und Aschenplatz) wurde im Mai 1978 „für ein Jahr auf Probe“ geöffnet⁷⁷. Seit dieser Zeit werden dort die Meisterschaftsspiele des VfL ausgetragen. Die Jugend- und Seniorenmannschaften des VfL spielten weiter auf dem alten Sportplatz an der Jahnstraße.

Im Jahre 2000 beschloss der Jugend- und Sportausschuss einstimmig, den „alten“ Sportplatz zu schließen⁷⁸. Die Schließung erfolgte allerdings erst Mitte 2003⁷⁹. Bis zu diesem Zeitpunkt spielte dort ab August 1987 auch der Fußballklub „1. FC Rheinbach“⁸⁰. Damit ging 2003 nach 77 Jahren seit der ersten Fertigstellung 1926 die wechselvolle Geschichte des Sportplatzes „sang- und klanglos“ zu Ende.

Nach dem Verkauf der Baugrundstücke gehören der Stadt heute noch vom ehemaligen Sportplatzgelände ca. 22 ar und zwar als Straßenland die Flurstücke 1071, 1072 und 1087 – insgesamt 1.171 m² – und als Spielplätze die Flurstücke 1080 und 1060 – insgesamt 1.037 m².

76 Ratsbeschluss vom 23.09.1974.

77 GA vom 03./04. 05.1978. Offizielle Eröffnung war am 06.05.1979.

78 GA vom 22.02.2000.

79 „kultur und gewerbe“ 2004, Nr. 10, S. 5.

80 Der 1. FC Rheinbach wurde am 16.10.1986 gegründet und am 14.01.1987 ins Vereinsregister eingetragen.

Rheinbacher Kleiderstuben suchen dringend ehrenamtlichen Nachwuchs

Für inzwischen mehr als 40 Organisationen im Rheinbacher Stadtgebiet sucht das Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach ehrenamtliche Kräfte. In regelmäßiger Folge werden künftig suchende Einrichtungen vorgestellt.

Die Kleiderstube der Pfarrcaritas im Sozialzentrum Keramikerstraße und die Kleiderstube „Fundgrube“ e.V. in der Grundschule Bachstraße / Eingang Mühlengasse suchen ehrenamtliche Kräfte. Beide Kleiderstuben verfügen über Jahrzehnte gewachsene Teams, die allmählich „in die Jahre gekommen“ sind. Deshalb wird dringend Nachwuchs gesucht.

Das Spendenaufkommen an guter Kleidung, Schuhen, Wäsche und Haushaltsgegenständen ist zur Zeit reichlich. Das bedeutet aber auch Arbeit. Alles muss sortiert und in Regale bzw. auf Kleiderständer gepackt werden. Das Angebot steht jedem offen, auf jeden Fall allen, die sparen müssen oder wollen. Gegen eine geringe „Schutzgebühr“ kann man hier schon mal ein „Schnäppchen“ machen. Die Einnahmen kommen guten Zwecken zugute wie der Unterstützung von Einzelpersonen oder Familien im Falle der Kleiderstube der Pfarrcaritas. Die Kleiderstube „Fundgrube“ hingegen unterstützt schwerpunktmäßig sinnvolle Projekte z.B. an Rheinbacher Schulen oder Kindergärten.



Wer hat Lust das eine oder andere Team zu ergänzen?

Willkommen sind Menschen, die zupacken können, körperlich einigermaßen belastbar sind und Freude am Kontakt mit unterschiedlichen Menschen haben. Trotz Arbeit und Trubel kommt auch der Spaß im Team nicht zu kurz, das betonen beide Teams.

Manche Kunden kommen schon seit vielen Jahren regelmäßig. Die Vorsitzende der Rheinbacher Pfarrcaritas schätzt das so ein: „Unsere Öffnungszeiten haben sich im Laufe der Jahre auch zu einer Art Sozialsprechstunde entwickelt.“

Das Team der Kleiderstube Keramikerstrasse freut sich auf tatkräftige Unterstützung donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr. Das Team der „Fundgrube“ in der Grundschule Bachstraße/ Eingang Mühlengasse sucht Mithilfe für dienstags von 15 bis 17.30 Uhr (während der Ferienzeiten geschlossen).

Nähere Informationen beim Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Wer an einem ehrenamtlichen Engagement sei es in diesen oder anderen Einrichtungen in Rheinbach interessiert ist, kann sich dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Himmeroder Hof in Rheinbach vom Blickwechselteam beraten lassen. Weitere Informationen: www.blickwechsel-rheinbach.de.

kultur u. gewerbe

**Stadt
Rheinbach**



*Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Rheinbach
„kultur und gewerbe“
- Neuerungen und Preise ab 01.01.2016 -*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Werbepartner,

seit Oktober 1964 erscheint „kultur und gewerbe“ in einer monatlichen Auflage von über 6000 Exemplaren. „Das Heftchen“, wie es viele Rheinbacherinnen und Rheinbacher liebevoll nennen, ist überregional bekannt, erfreut sich großer Beliebtheit und ist auch ein kompetenter und interessanter Werbepartner für Gewerbetreibende.

Nachfolgend sind die künftigen Anzeigenpreise (ab 01.01.2016) aufgelistet. Wie Sie hieraus erkennen können, haben sich die „Zusatzkosten für Farbe“ wesentlich verringert.

Anzeigenpreise, und zusätzliche Farbkosten inkl. 19 % MWSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreise
1/1	200,00 €
1/2	100,00 €
1/4	50,00 €
1/3	67,00 €
2/3	134,00 €
3/4	150,00 €
Innenseite	227,00 €
Außenseite	294,00 €
Farben (zzgl. zum Seitenpreis)	Preis Farbe
farbliche Anzeige (4-farbig)	20,00 €

NEU!

NEU!

Der Redaktionsschluss bleibt unverändert beim 15. des jeweiligen Vormonats. Ebenso bleibt es bei den bisherigen Verteilerstellen.

Wir hoffen, das Interesse bei Ihnen geweckt zu haben, auch weiterhin in „kultur und gewerbe“ zu inserieren. Für Informationen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Redaktionsteam
Elke Roehder / Karin Beier

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH – DEZEMBER 2015 UND JANUAR 2016

Glasmosaikbilder für Kinder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder zu einem Lieblingsthema. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Farbiges Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850° geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können an einem vereinbarten Termin abgeholt werden.

Leitung: Helga Feuser-Strasdas
Termin: Samstag, 12.12.15, 14:30 – 16:30 Uhr
Alter: 6 – 14 Jahre (mind. 6 Kinder – max. 12 Kinder)
Gebühr: 18,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Begleitprogramm zu der Sonderausstellung „GRAVUR ON TOUR“

Kalligraphie neu entdeckt

Workshop für Erwachsene

Sind Ihnen Ihre selbstgestalteten Glückwunschtexzte, Tischkarten oder Sinsprüche etc. in Computerschrift/-druck zu unpersönlich oder gar langweilig? In diesem Workshop (evtl. wiederholend) werden Ihnen – ob neugierig oder schon erfahren Wege zur Schriftpraxis verschiedener Schriftstile gezeigt. Mitzubringen wären ein kariertes Schreibblock, evtl. vorhandene Schreibutensilien (werden auch vorgehalten) und Ihr bevorzugtes Schreibpapier.

Leitung: Robert Saam
Termin: Samstag, 23.01.16, 11:00 – 16:30 Uhr
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Gebühr: 25,- € (einschl. Eintritt)

Schriftzeich(n)en

Kalligraphische Glasgestaltung – Sandstrahlworkshop für Erwachsene

In diesem Workshop befassen wir uns mit dem Thema Kalligraphie. Eine Glas-scheibe wird in Zwei-Stufen-Sandstrahltechnik nach eigenem Entwurf mit Schriftelernen gestaltet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Stefanie Stanke
Termin: Samstag, 30.01.16, 14:30 – 17:30 Uhr
Gebühr: 25,- €
Teilnehmer: mind. 6 – max. 10 Personen
Gebühr: 45,00 € (inklusive Glas u. Eintritt)

Überblick Februar 2016

„Buchstabensalat“

Sandstrahlworkshop für Kinder mit Stefanie Stanke

Samstag, 20.02.16, 14:30 – 17:00 Uhr

Information und Anmeldung:

Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach
Tel. 02226 917501 · Fax 02226 917520 · glasmuseum@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de

Anmeldungen für alle Workshops: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich,

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Was picken die Vögel im Winter?

Das Programmangebot des Naturparkzentrums Himmeroder Hof im Dezember:

Naturwerkstatt „Natur“

Thema: „Schau mal wer da pickt! – Vogelfutterglocken“

Amseln fressen gerne Beeren und freuen sich im Winter über Rosinen und weiche Äpfel. Meisen bevorzugen fettige Sonnenblumenkerne, während das Rotkehlchen lieber Haferflocken pickt. Die Schnabelform der daheimgebliebenen Vögel bestimmt ihre unterschiedlichen Futtergewohnheiten. So muss das ideale Vogelfutter für jeden Piepmatz etwas anbieten. Sonnenblumenkerne, Rosinen, Haferflocken und Schmalz – das sind die Grundzutaten, um das Überleben im Winter zu sichern. In der Schule oder zu Hause können die selbst hergestellten Vogelfutterglocken aufgehängt werden. Eindrucksvoll kann das lebhaftes Treiben an der Futterstelle - welche Vögel fressen welches Futter und wie verhalten sie sich – beobachtet werden.

Für Vorschulkinder und Grundschulklassen

Leitung: Charlotte Sayda, Dipl. Ingenieurin
Kosten 2 €/Kind einschließlich Material

Die Naturwerkstätten können den ganzen Monat über gebucht werden.

Termine jeweils von Dienstag – Freitag von 08.30 – 10.00 Uhr.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach Tel: 02226-2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de erforderlich.

! HINWEIS !

Redaktions-/Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe 2016

ist der **11. Dezember 2015**

Ihr Redaktionsteam

Neuer Vertragspartner beim Druck von kultur und gewerbe ab Januar 2016

Wir bedanken uns bei Druckpartner Moser/der Messner Medien GmbH

für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unsere Belange wurden kompetent umgesetzt. Druckpartner Moser und zuletzt Messner Medien waren stets verlässliche Vertragspartner, die auch auf kurzfristige Anliegen der Stadtverwaltung immer flexibel reagiert haben.

Wir begrüßen die Firma Raabe OHG

Ab der Januar-Ausgabe 2016 wird „kultur und gewerbe“ von der Firma Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach gesetzt und gedruckt. Wir freuen uns auf eine ebenso gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihr Redaktionsteam
Elke Roehder / Karin Beier



Wichtiger Hinweis

Die Stadtverwaltung Rheinbach hat an folgenden Tagen geschlossen:

Heiligabend, 24.12.2015,
Silvester, 31.12.2015
Neujahr, 01.01.2016

Das Glasmuseum ist vom 24. bis 26.12.2015, am 31.12.2015 und am 01.01.2016 geschlossen.

Frohe Weihnachten

*Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.*



*Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Team erholsame Feiertage
und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2016.*

*Ihr Redaktionsteam
Elke Roehder | Karin Beier*

Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum 1. Advent erstrahlt unsere Stadt in weihnachtlichem Glanz. Nach alter Tradition haben die Geschäftsleute die Giebel und Fassaden ihrer Geschäfte mit Lichtergirlanden erleuchtet. Vom Voigtstor bis zum Dreeser Tor hat der Gewerbeverein die Straßen mit 100 geschmückten Weihnachtsbäumen dekoriert. Laternen und Lichter an den Ladentüren schaffen zusätzlich eine heimelige Atmosphäre in der Einkaufsstraße. So zeigt sich Rheinbach in der Adventszeit als stimmungsvolles Städtchen, in dem der Besucher mit Ruhe bummeln kann, Weihnachtseinkäufe ohne Stress erledigt und die Geschenke liebevoll verpacken lässt.

Am 3. Advent sieht die Stadt dem **traditionellen Weihnachtsmarkt** vom **11. – 13. Dezember** entgegen, der in diesem Jahr wieder vom Gewerbeverein auf dem Prümer Wall ausgerichtet wird. Dort erwartet den Besucher ein ausgesuchtes Sortiment von Kunsthandwerkern, Gastronomen, die ein reichhaltiges kulinarisches Angebot bereithalten und vieles mehr auf 60 Weihnachtsständen verteilt. Auf der großen Bühne führen an allen drei Tagen Musikgruppen, unter der Leitung von Angie und Erich Marschall, ein adventliches Programm auf und begleiten so das Treiben auf dem Weihnachtsmarkt.

Besonders erfreulich für die zahlreichen Besucher an diesem 3. Advent ist, dass der letzte **verkaufsoffene Sonntag** in diesem Jahr zusammen mit dem Weihnachtsmarkt am **13. Dezember** stattfinden wird. Von 13.00 bis 18.00 Uhr werden die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet sein. Somit wird auch die Stadt an dem Sonntag durch weihnachtliche Klänge von Musikgruppen und einer Drehorgelspielerin belebt sein. Das Christkind wird in einer Kutsche die Kinder begrüßen. So können die letzten Weihnachtseinkäufe ohne Hektik in einem gemütlichen und stimmungsvollen Ambiente getätigt werden.

Wer möchte kann sich an einem Gewinnspiel der Einzelhändler beteiligen. Wir möchten wissen, wie viele Nikoläuse sich in der Dekoration der Schaufenster und Verkaufsräume der Geschäfte verstecken. Die Auslosung der Gewinner findet dann um 19.00 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes statt.

Wir alle hier in Rheinbach, die an diesem Fest beteiligt sind, freuen uns auf Ihren Besuch. Für genügend Parkplätze ist am neuen Bahnhof Römerkanal, der Haltestelle zwischen Rheinbach und Meckenheim, sowie einem Parkleitsystem gesorgt. Ein kostenloser **Shuttle Service** wird Sie bequem von der Haltestelle Römerkanal in die Innenstadt bringen.

Wir wünschen Ihnen stimmungsvolle Stunden in Rheinbach, eine entspannte Adventszeit, geruhsame Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2016.

Ihr Gewerbeverein Rheinbach

Veranstaltungskalender für den Monat Dezember 2015

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Dienstag, 01.12.2015

- 01.–31.12.2015 Naturwerkstatt „Natur“ für Vorschulkinder und Grundschulklassen
Di – Fr Thema: Vogelfutterglocken, Leitung: Ch. Sayda, 2 €/Kind einschl.
8:30 – 10:00 Uhr Material, Anmeldung: Tel.: 02226 2343. Naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de
- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 Uhr „Was uns Frauen bewegt“, Café Silberlöffel, Rheinbach, Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 946204. Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V.
- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr „Kennenlern-Café“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Tel. Anmeldung: 02226 7105, Anmeldeschluss eine Woche vorher. FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rheinbach
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14-18. Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 903601 / 02226 317 103 (vormittags), www.frauennetzwerk-rheinbach.com
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014, Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6, Gäste sind herzlich willkommen, Informationen bei Ingrid Pasierbski, Tel. 02226 6577

Mittwoch, 02.12.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 87-0

- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Leitung: Silke Josten-Schneider
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 03.12.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach 02226 12404
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel-und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald “ Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/ Stadtpark. Info: 02226/ 8997600 – www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
-  15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990. Anmeldung erforderlich.
- 16:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland, Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680

Freitag, 04.12.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 10:00 Uhr Literaturgespräch, Jurek Becker „Jakob, der Lügner“, Ref. Irma Drerup, Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ – kostenlos – für kleine Reparaturen, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244
- 16:00 – 18:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: Familienprogramm: „Zauberhafte Wintermärchen“ für Kinder ab 4 Jahren. Besuch uns im Märchenwald! Belegte Teilnehmerzahl. Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11 Anmeldung bis 1.12. bei Monique Escamilla, E.Mail escamilla@eifelverein.de. Info: www.eifelverein-rheinbach.de
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 05.12.2015

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 16:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: „Nikolauswanderung mit unseren Kindern und Enkeln“ – nur für Vereinsmitglieder – Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11. Info: www.eifelverein-rheinbach.de

Sonntag, 06.12.2015

- 9:00 Uhr „Über den Zweittälerweg von den Höhen zur Ahr“ Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich! 20 km, 700 Höhenmeter, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz Rheinbach, Wanderführer: Hermann Steffen
- 10:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Adventswanderung mit Einkehr zum Kaffeetrinken im Eifelhaus“ – Stadtwald – Pilgerpfadsweiher – Waldkapelle – Tomburg – Eifelhaus. Wanderkilometer 12 – Treffpunkt: Himmeroder Wall. Wanderführer: Rolf Hunke; www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Adventsfeier der Senioren im Saal Schäfer, Flerzheim. Ortsausschuss Flerzheim, Ansprechpartnerin Frau Baldus-Grümbel, 02225 945466

Montag, 07.12.2015

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrums der Lebenshilfe Integrative kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6 b; kostenfrei, Infos: 02226 17470
- 15:00 Die Ökumenische Hospizgruppe e. V. lädt alle Teilnehmer der Gesprächscafés zu einem Adventscafé mit besonderer Atmosphäre in das Kath. Pfarrzentrum, Lindenplatz, Rheinbach.ein. Anmeldung erforderlich: 02226 900433
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, Öffent. Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt...Es werden alte Brett- u. Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen jeder, egal wie alt er ist, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben u. Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, Getränke mitbringen in der Mehrzweckhalle Ramershoven
- 18:00 Uhr Treffen des Sozialdienstes kath. Frauen und Männer im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4, Rheinbach. Interessenten sind herzlich willkommen.
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7, Rheinbach, Gäste sind herzlich willkommen. Informationen bei Jürgen Schäfer, 0172-4034256

Dienstag, 08.12.2015

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum
 **BLICKWECHSEL** – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr Treffen der Mitglieder und Freunde von RHEINBACH LIEST e.V. im Haus Streng

Mittwoch, 09.12.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Weitere Infos: 02226 2623, vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214
- 17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:00 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731
- 18:30 Uhr „Freunde von Sevenoaks e. V.“, Weihnachtssessen im „Waldhotel“, Ölmühlenweg 99, Rheinbach
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: Karsten.Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 10.12.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach 02226 12404
- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises. Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige im Rathaus, Schweigelstr. 23, Anmeldung erforderlich: 02226 9099614
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald“ Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke/ Stadtpark. Info 02226/916769 – www.eifelverein-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00Uhr Lebensqualität trotz Demenz – Kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11, Rheinbach, Anmeldung bei Frau Petersen, Tel.: 02226 – 16990
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990. Anmeldung erforderlich!
- 16:30 Uhr Reisen ins Geschichtland, Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, Öffent. Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Traditionelles Adventskonzert als 57. Amerikakonzert in der Pallotti-Kirche, Pallottistraße mit Ensemble des Städt. Gymnasiums, des Erzb. St.-Joseph-Gymnasiums und des Vinzenz-Pallotti-Kollegs. Eintritt frei.

Freitag, 11.12.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus, Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02225 9554779
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332
- 21:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Nachtwächterrundgang“ durch die Straßen und Gassen Rheinbachs. Treffpunkt: Schwengelpumpe an der Kreissparkasse. www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 12.12.2015

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

Sonntag, 13.12.2015

- 9:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Auf Höhenwegen um den Laacher See“ Laacherseehaus – Erntekreuz – Rotschleife – Lydiatum – Laacher Kopf – Kloster. Wanderkilometer: 16 – Mitfahranteil: 6,50 € Rucksackverpflegung – Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall. Wanderführerin: Brigitte Schledorn, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei.
- 17:00 Uhr Pallotti-Kirche in Rheinbach: Advent- und Weihnachtssingen des MGV 1846 Rheinbach e.V. – Teilnehmer: Gemischter Chor und Männerchor des MGV sowie das Blockflötenensemble „Contutti“ aus Rheinbach.

Montag, 14.12.2015

- 13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6 b; kostenfrei, Infos: 02226 17470
- 14:30 – 15:30 Uhr Hebammensprechstunde – Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach. Frau Sambale (Hebamme), Anmeldung: 0162 8832882, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 16:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, Öffent. Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 15.12.2015

- 10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:00 – 15:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6 b, kostenfrei, Infos: 02226 17470
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen! Telefon 02226 2623; vdk.de/ov-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr  Stammtisch des „Städtepartnerschaftvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23, Rheinbach. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014, Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6, Gäste sind herzlich willkommen, Informationen bei Ingrid Pasierbski, Tel. 02226 6577

Mittwoch, 16.12.2015

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 17:30 – 18:00 Uhr Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Fraktionsgeschäftszimmer, Kriegerstraße 12, Leitung: Silke Josten-Schneider
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 17.12.2015

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach 02226 12404
- 9:00 – 11:30 Uhr Offenes Elternfrühstück im Familienzentrum der Lebenshilfe Kindertagesstätte „Rasselbande“ Rheinbach, Koblenzer Str. 6b, Infos: 02226 17470, Unkostenbeitrag: 2 €
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu einjährigen Kindern unter der Leitung von Frau Sambale (Hebamme), 0162 8832882, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach
- 14:00 Uhr Seniorenwanderung mit dem Eifel- und Heimatverein: „Durch den Rheinbacher Wald“ Dauer ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark Info: 02226/8997600 www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Anne in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen. – Weihnachtsfeier mit dem Kindergarten
- 16:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland, Vorlesestunde für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, Öffent. Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990. Anmeldung erforderlich!

Freitag, 18.12.2015

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt), Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel 02226 6543
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 Uhr Ferdinand-Preis-Skatturnier des NCR „Blau-Gold“ Rheinbach im Vereinsheim in der Mozartstraße 10c in Rheinbach. Anmeldungen unter: 02226 / 918869 (Dieter Bückmann) erbeten. Es gibt wieder Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Als Startgebühr werden 7 € erhoben.
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 19.12.2015

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

Sonntag, 20.12.2015

10:00 Uhr Mit dem Eifel- und Heimatverein: „Adventswanderung“ vom Rathaus Bad Godesberg-Redoute-Marienforster Wald-Wattendorfer Mühle-Kottenforst-zum Ausgangspunkt. Wander-km 14 – Mitfahranteil: 3 € – Rucksackverpfl., Schlusseinkauf auf dem Godesberger Weihnachtsmarkt. Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall, Wanderführerin: Marie-Theres Albering, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 21.12.2015

13:00 – 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative kindertagesstätte „Rasselbande“ in Rheinbach, Koblenzer Str. 6 b; kostenfrei, Infos: 02226 17470

15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

16:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, Öffent. Bücherei St. Martin, Lindenplatz

18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7, Rheinbach, Gäste sind herzlich willkommen. Informationen bei Jürgen Schäfer, 0172-4034256

Dienstag, 22.12.2015

10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de



15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Veranstaltung 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7, Rheinbach, Anmeldung immer Montag vor der Veranstaltung.

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 23.12.2015

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach

17:00 – 18:30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 24.12.2015

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de



15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990. Anmeldung erforderlich!

Freitag, 25.12.2015

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Samstag, 26.12.2015

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15, Rheinbach

Sonntag, 27.12.2015

14:00 Uhr Eifel- und Heimatverein: Jahresabschlusswanderung durch den Rheinbacher Wald mit Einkehr im Eifelhaus. Treffpunkt: Himmeroder Wall – Wanderkilometer 10, Wanderführer: Rolf Bähr und Heinz Kessel, – www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 28.12.2015

15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:00 – 19:40 Uhr Nachsorge-Gruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 29.12.2015

10:00 – 11:30 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de



18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 30.12.2015

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15, Rheinbach

17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im „Alt Merzbach“ Infos unter 02226 3983

19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014, Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6, Gäste sind herzlich willkommen, Informationen bei Ingrid Pasierbski, Tel. 02226 6577

Donnerstag, 31.12.2015

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210 www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990. Anmeldung erforderlich!

17:00 Uhr Silvesterkonzert mit Künstlern des Kölner Klassik Ensemble im Ratsaal des Himmeroder Hofes in Rheinbach, Vorverkauf: Buchhandlung Kayser Rheinbach, Karte: 28 €

Vorschau Januar 2016

03.01.2016

17:00 Uhr Konzert der „The Best of Black Gospel“ unter Mitwirkung der „Gospelsingers Rheinbach“ in der Pallottikirche Rheinbach. Vorverkauf: 26 € bei der Buchhandlung Kayser 02226/9263-0, TUI Reisebüro 02226/92 75-0, auch (online) in allen Reservix-Vorverkaufsstellen – Hotline: 0180/5700733 www.RESERVIX.de



Sport in Rheinbach

Handball

Alle Spiele finden in der
Sporthalle Berliner Straße statt.



So, 06.12.2015

13:00 Uhr	Kreisklasse	HSG Rhb.-W'dorf D2 – VfB Schleiden D
14:30 Uhr	Mittelrheinliga	HSG Rhb.-W'dorf mB – HSG Merksteint mB
16:00 Uhr	Kreisliga	HSG Rhb.-W'dorf Fr. – TSV Bonn rrrh. Fr. 3

Sa, 12.12.2015

15:00 Uhr	Nordrheinliga	HSG Rhb.-W'dorf mA – Bergischer Handball Club (BHC) mA2
17:00 Uhr	Landesliga	HSG Rhb.-W'dorf 2 – Stolberger SV
19:00 Uhr	Oberliga	HSG Rhb.-W'dorf 1 – HSG Niederpleis / St. Augustin

So, 13.12.2015

16:15 Uhr	Kreisliga	HSG Rhb.-W'dorf Fr. – Godesberger TV Fr. 2
-----------	-----------	--

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Nächste Veranstaltung im Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29

Zauberhafte Zeiten

Komödie von Kerry Renard

**Montag, 18.01.2016, 20:00 Uhr.
VVK ab 30.11.2015.**



Chris, ein überzeugter Single, kehrt aus seinem Urlaub zurück. Allerdings trifft er in seiner Wohnung auf eine attraktive Frau, die da eigentlich gar nicht hingehört. Er staunt nicht schlecht, als er erfährt, dass es sich bei dem „Eindringling“ um die Wohnungseigentümerin Debbie handelt, die ihm nun wegen Eigenbedarf kündigen möchte. Das kann sich Chris auf keinen Fall gefallen lassen, Wirtschaftskrise hin oder her, die Frau muss weg!

Seine Mutter wiederum freut sich über die junge Frau, schließlich will sie Enkelkinder und ihren Sohn verheiratet wissen.

Das Chaos reißt nicht ab und Chris wird auch noch arbeitslos. Nun sitzen zwei von der Wirtschaftskrise gebeutelten Menschen in einer Wohnung und müssen schauen, wo sie bleiben. Aber Debbie hat schon einen Plan: Chris soll zusammen mit ihr als Zauberduo auftreten. Chris ist ganz und gar nicht überzeugt von der Idee, aber was bleibt ihm in einer solchen Situation anderes übrig, als sich seinem Schicksal zu fügen.

Seine Mutter ist geradezu überzeugt von Debbie's Zaubershow Idee und schließt sich dem Duo an. Das neue Trio probt ab sofort Tag und Nacht für den ersten Auftritt in einem Seniorenheim. Ganz einfach ist das allerdings nicht.

Das Publikum erwartet eine großartige Komödie mit Witz, Illusion und ganz viel Zauber!

Michaela Schaffrath:

Mit der Kino-Krimikomödie „Der tote Taucher im Wald“ beginnt 2001 die Schauspielkarriere von Michaela Schaffrath an der Seite von Dieter Paff. Es folgten Serien und Fernsehproduktionen wie Tatort, Polizeiruf 110, Kommissar Sperling, Edel & Starck, SOLO Köln und die ZDF-Serie „Heldt“. Im Laufe der Jahre spielte sie u.a. an der Seite von Uwe Ochsenknecht, Fritz Wepper, Günther Maria Halmer, Sophie von Kessel und arbeitete mit renommierten Regisseuren wie Wim Wenders, Gero Weinreuter, Marcus O. Rosenmüller, Sophie Allet-Coche oder Hansjörg Thurn.

Im Jahr 2010 war sie zum ersten Mal auch auf der Theaterbühne mit Hans-Jürgen Bäumler und Mogens von Gadow in der Komödie „Zärtliche Machos“ zu sehen. Es folgten Engagements an der Komödie Braunschweig Theater am Altstadtmarkt und im Neuen Theater Hannover. Bei uns spielt sie zum ersten Mal.

Tickets bekommen Sie beim Kulturamt im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Verwaltungsgebäude des Glasmuseums Rheinbach, erste Etage (zugänglich auch über die Polligsstraße neben dem Stadtarchiv). Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr. Telefonische Reservierung über 02226-917502 oder per Email regine.prause@stadt-rheinbach.de, auf der Website unter stadttheaterrheinbach.de.

Alle Jahre wieder... das passende Weihnachtsgeschenk? Weihnachtsabo des Stadttheaters Rheinbach ab sofort wieder erhältlich!



Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Verschenken Sie doch mit unserem Weihnachtsabo vier Mal Theater-spaß in einem Paket. Die von Ihnen Beschenkten kommen in den Genuss eines Klassikers, zweier amüsanten Komödien und einer Musical-Revue. Denken Sie daran: Sie können natürlich auch sich selbst beschenken.

Hier die Termine, Titel und Preise in der Übersicht (Beginn jeweils um 20 Uhr).

- 1.) **„Zauberhafte Zeiten“** – Komödie von Kerryl Renard
am Montag, den 18.01.2016
- 2.) **„Schuld und Sühne“** – Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor Dostojewski am Freitag, den 19.02.2016
- 3.) **„Noch einmal verliebt – die letzte Romanze“** – Komödie von Joe DiPietro
am Montag, den 14.03.2016
- 4.) **„Musik aus Studio C“** – Musikrevue von und mit den Malentes
am Donnerstag, den 28.04.2016

Preisklasse I = 60,- € (Reihe 1 bis 3)
Preisklasse II = 68,- € (Reihe 4 bis 8)
Preisklasse III = 60,- € (Reihe 9 bis 13)
Preisklasse IV = 52,- € (Reihe 14 bis 15)
Preisklasse V = 55,- € (Reihe 16 bis 18)

Das Weihnachtsabo erhalten Sie ab sofort im Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Telefon 02226-917502. Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.stadttheaterrheinbach.de.

*Der Bürgermeister
i.A. Regine Prause*

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. November 2015

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Haushaltssatzung der Stadt Rheinbach für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV NRW S. 878); hat der Rat der Stadt Rheinbach mit Beschluss vom 20.04.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	54.850.960 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.094.963 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	50.702.957 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	54.577.592 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.210.452 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.870.905 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	11.310.540 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.137.615 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.730.057 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

500.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

8.244.003 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

75.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

(hat hier nur deklaratorische Wirkung)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch eine Hebesatzsatzung* festgesetzt. Sie betragen im Haushaltsjahr 2015:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 471 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 462 v.H. |

* Auf die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach (Hebesatzsatzung [HebS]), beschlossen vom Rat in seiner Sitzung am 07.04.2014, wird verwiesen.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 GemHVO gelten Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 €.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2025 ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2021 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 76 Abs. 2 Gemein-

FLIESEN - UND NATURSTEIN - STUDIO

Hochwertige Bäder vom Profi!



Meisterbetrieb

53359 Rheinbach · Römerkanal 60

(Zufahrt über Kreisel Mc Donalds)

Tel.: 02226/3267 · Fax: 16653

www.fliesenstudio-schulze.de

mm2/15



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 022 26 / 28 19

Telefax 022 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



mm 9/14

Weihnachtsmarkt in Rheinbach mit verkaufsoffenem Sonntag

13:00 – 18:00 Uhr

Weihnachts-
markt-
Attraktionen:

- ★ Kunsthandwerker ★
- ★ Großes Bühnen-
programm ★

Freitag ab 14:00 Uhr
Samstag ab 11:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr

11. bis 13. Dezember 2015

Programm und neueste Informationen unter: www.gewerbeverein-rheinbach.de



Stadt
Rheinbach



Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Rheinbacher Weihnachtsmarkt vom 11. bis 13. Dezember 2015

In diesem Jahr findet der Rheinbacher Weihnachtsmarkt zum dritten Mal auf dem *Prümer Wall* statt. Am Fuße des Waßerner Turms, mit Blick auf den weihnachtlich beleuchteten mittelalterlichen Stadtkern, lädt der auf einem Platz angeordnete Weihnachtsmarkt zum Verweilen ein. Auch 2015 wieder am 3. *Adventswochenende*.

Als Veranstalter führt der Gewerbeverein Rheinbach das bewährte Konzept konsequent fort. Die Aussteller werden so ausgewählt, dass Sie als Besucher ein breit angelegtes, hochwertiges und weihnachtlich ausgerichtetes Sortiment vorfinden.

Die Vielfalt und Qualität der Angebote in Verbindung mit kulinarischen Leckereien für jeden Geschmack, das abwechslungsreiche kulturelle Begleitprogramm an allen 3 Tagen, initiiert von *Angie* und *Erich Marshall*, und das weihnachtliche Flair auf dem Prümer Wall werden auch dieses Jahr das Markenzeichen des Rheinbacher Weihnachtsmarktes sein.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung der vielen Sponsoren und Helfer, die entscheidend zum Gelingen des diesjährigen Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Wir alle, Veranstalter wie Aussteller, freuen uns auf Ihren Besuch !

Mit weihnachtlichen Grüßen

Ihr Oliver Wolf

1. Vorsitzender Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Programmübersicht 2015

Freitag, 11. Dezember 2015

- 14:00 Uhr **Begrüßung** durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins, Herrn Oliver Wolf
Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Stefan Raetz
Schülerchor der Gesamtschule Rheinbach
Leitung: Frau Alexandra Schäfers und Thomas Michels
- 15:00 Uhr **Kinder singen** * Leitung: Frau Elisabeth Meyer
Elterninitiative „Kindergarten Wibbelstätz e.V.“
- 15:30 Uhr **Winterliches Singspiel** * Leitung: Frau Roswitha Leyendecker-Trier,
„Integrative Kindertagesstätte Rasselbande“ gemeinsam mit dem „Malteser
Seniorenheim“
- 16:00 Uhr **Kinder singen und spielen** * Leitung: Frau Ilka Altenburg
Evangelischer Theodor-Fliedner-Kindergarten

- 16:30 Uhr **Weihnachtliches Singen** * Leitung: Frau Cornelia Levermann,
Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“
- 18:00 Uhr **Weihnachtliches spielt das Sinfonische Blasorchester**
Leitung: Herr Stefan Klein, Musikfreunde Fidelia Wormersdorf

Samstag, 12. Dezember 2015

- 11:00 Uhr **Weihnachtslieder und Gedichte** * Leitung: Frau Fanny Schaller und
Herr Bernhard Thomas, Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg
- 12:00 Uhr **Weihnachtliches Theater** * Leitung: Frau Kristin Schulte-Beckhausen,
Katholischer Kindergarten „Liebfrauenwiese“ (Lurheck). Das Kindergarten-
team spielt für Kinder
- 13:00 Uhr **Englische Weihnachtslieder** * Leitung: Frau Karin Lang
Chor des Städt. Gymnasiums 5. Klasse
- 14:00 Uhr **Rockin' Christmas** mit dem Elvis Interpret Daniel Craig und der Boogie
Family * Leitung: Sabine Kraus
- 15:00 Uhr **Sibbeschuss** * spielt Kölsche Weihnachtslieder
- 16:00 Uhr **Christmas kütt chez nous** - Internationale Weihnachtslieder von Kölsch
bis Norwegisch. Jedenfalls: Beinahe auswendig, schön inbrünstig und das
manchmal absichtlich * Leitung: Christiane Bröckelmann, Fabienne Löhr,
Gerd Engel, Dirk Plücker (Piano) und hoffentlich Esther Grote
- 17:00 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik** * Leitung: Herr Moritz Detzer,
Herr Dr. Dieter Dankert. Der Posaunenchor der evangelischen Gnadenkirche
spielt.
- 17:30 Uhr **Under black sky** * Klassische Weihnachtslieder in Englisch und Deutsch
mit Alisha Kopleck & Marlene Theis
- 18:00 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik** * Es spielen Peter-Josef Weiler mit seinen
Musikanten
- 19:30 Uhr **Besinnlichkeit mal anders** mit dem Rheinbacher Landsturm
Leitung: Peter Eich

Sonntag, 13. Dezember 2015

- 12:00 Uhr **„Aufführung eines Musiktheaters“** * Leitung: Frau Dorothea Finke,
Schulchor der Grundschule Merzbach und Kinderchor der Musikschule
- 13:30 Uhr **Tanzshow zum Musical „Mama Mia“** * Leitung: Frau Bianca Rippen
Hochtürmer Funken aus Houverath

- 14:00 Uhr **Rockin' Christmas** mit dem Elvis Interpret Daniel Craig und der Boogie Family * Leitung: Sabine Kraus
- 15:00 Uhr **Folkloretänze** * Leitung: Frau Doris Schneider, Tanzgruppe des Rheinbacher Turnvereins RTV
- 16:00 Uhr **Gospelsongs** * Leitung: Herr Fritz Pelzer, Gospelsingers der evangelischen Gnadenkirche
- 17:00 Uhr **Jagdsignale und Märsche** * Leitung: Herr Wolfgang Lunau, Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Rheinbach
- 18:00 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik** * es spielen Peter-Josef Weiler mit seinen Musikanten

* * *

Kunsthandwerker führen täglich um 15:00, 17:00 und 19:00 Uhr vor, wie Ihre Kunstwerke entstehen.

* * *

Die **Rheinbacher St. Georgs-Pfadfinder** verkaufen an allen drei Tagen **Weihnachtsbäume** in der **Pützstraße**.

* * *

Wir halten sie auf dem Laufenden unter:
– www.gewerbeverein-rheinbach.de
– www.rheinbach.de

Änderungen vorbehalten

deordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Verfügung vom 15.10.2015 erteilt worden.

Der Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept liegen zur Einsichtnahme vom 30.11.2015 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, Zimmer 220,

montags bis donnerstags **von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und**
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
und freitags **von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Vereinbarung öffentlich aus.

Zusätzlich werden die Informationen auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt (Link: www.rheinbach.de/cms121/).

3. Hinweis

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 21.10.2015

Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat die Bilanz der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH zum Jahresabschluss 2014 geprüft und folgenden Prüfungsvermerk erlassen:

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Jugendwohnheim Haus Rheinbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Bonn, bedient.

GEÖFFNET AB 28. DEZEMBER!

BASICS'N'MORE
ehemals

Narren-Schmitt

Der Karnevals-Discounter mit unschlagbaren Preisen!

Alles für die 5. Jahreszeit:

*Kostüme • Perücken • Shirts • Accessoires
Schminke und vieles mehr!*

Unsere narrensicheren Öffnungszeiten während der Session:

Montag – Samstag: 8:00 Uhr – 20:00 Uhr

**Kleinaltdorfer Weg 3 • 53359 Rheinbach
Direkt neben FRESSNAPF • Telefon 8 95 77 29**

WALDHOTEL
RHEINBACH



HEILIGABEND 24.12.2015

bleibt die Küche kalt aber wir lassen Sie nicht im Stich.

Holen Sie sich zwischen 10.00 und 12.00 Uhr Ihre

„Fliegende Gans“ zum Mitnehmen für vier Personen

mit Rotkohl, Klößen, Maronen und Beifußjus inkl. einer Flasche Rotwein

69,00 EUR

Wir bitten um Reservierung bis spätestens 22.12

Tel: 02226 169 22 – 0 # Ölmühlenweg 99 # 53359 Rheinbach

info@waldhotel-rheinbach.de

www.waldhotel-rheinbach.de

Diese hat mit Datum vom 21.05.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Jugendwohnheim Haus Rheinbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Jugendwohnheim Haus Rheinbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rheinbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

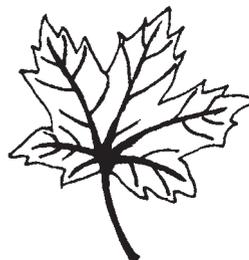
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

db 1/08

Kanalrenovation (Sanierung) – ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag

Alle Stadtteile Tag und Nacht



ABFLUSS-KANAL-EILDienst
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

- ☎ Bornheim (0 22 22) **18 94**
- ☎ Alfter
- ☎ Rheinbach
- ☎ Meckenheim (0 22 26) **1 43 72**
- ☎ Swisttal
- ☎ Bonn (02 28) **25 67 06**
- ☎ Bonn-Beuel (02 28) **47 47 57**
- ☎ Bonn-City (02 28) **65 20 00**

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

Anrufweiterschaltung nach Rheinbach

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 10.11.2015

GPA NRW

Im Auftrag
Wilma Wiegand

Als Ergänzung wird mitgeteilt:

Die Jahresabschlussunterlagen zum 31.12.2014 sind beim Bundesanzeiger veröffentlicht.

*Ingrid Bergmann
Geschäftsführerin*

Hinweisbekanntmachung nach dem „Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz)“

Mit Wirkung vom 1. März 2005 ist das Korruptionsbekämpfungsgesetz in Kraft getreten. Hiernach haben Rats- und Ausschussmitglieder und auch der Bürgermeister Auskünfte über bestimmte persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse zu geben. Bestimmte Daten sind jährlich zu veröffentlichen.

Der Rat der Stadt Rheinbach hat unter Einbeziehung der Regelungen des Korruptionsbekämpfungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen am 12.09.2005 die Ordnung für die Rats- und Ausschussmitglieder (Ehrenordnung) beschlossen (§ 43 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen).

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass die Auskünfte des Bürgermeisters und der Rats- und Ausschussmitglieder in der Zeit vom 07. Dezember bis 18. Dezember 2015, im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Zimmer 123, montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr zur Einsichtnahme bereitgehalten werden.

*Der Bürgermeister
i.A. Norbert Sauren*

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 022 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

dep 9/13



Maria Mertens
Steuerberaterin

Dipl.-Vw. Gisela Eichler
Steuerberaterin

Volker Pörner
Steuerberater

Kanzlei
für Steuerberatung und Unternehmensgestaltung

Weierstraße 29
53359 Rheinbach

Hauptstraße 2
53506 Ahrbrück

Königsberger Straße 29b
53498 Bad Breisig

Tel. (0 22 26) 92 88-0
Fax (0 22 26) 92 88-10

Tel. (0 26 43) 90 26 00-0
Fax (0 26 43) 90 26 00-9

Tel. (0 26 33) 9 73 68
Fax (0 26 33) 9 73 68

www.mertens-sozien.de

Fachberaterin für Unternehmensnachfolge
Dipl.-Vw. Gisela Eichler (DStVe.V.)

dep 1/13

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat Dezember 2015 – Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Di., 01.12.,	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Do., 03.12.,	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
Mo., 07.12.,	Rat, Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917454).

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 02.11.2015 fand die 10. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach – Sondersitzung – nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Einführung des Ratsherrn Hinrich Kramme – CDU-Fraktion –

Ratsherr Erich Scharrenbroich hat mit Ablauf des 31. Oktober 2015 sein Mandat im Rat der Stadt Rheinbach niedergelegt.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz war Herr Fred Bongartz als Nachfolger in der Reserveliste aufgeführt. Dieser hat das Mandat mit Schreiben vom 02. November 2015 abgelehnt. In der weiteren Folge rückte ab dem 02. November 2015

Hinrich Kramme, Berliner Straße 6, 53359 Rheinbach,

als Nachfolger in den Rat nach und wurde vom Bürgermeister als neues Ratsmitglied eingeführt.

Unterbringung von Flüchtlingen in Rheinbach

1. Der Rat stimmte der Unterbringung von Flüchtlingen in der Mehrzweckhalle in Rheinbach-Ramershoven zu.



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Verkäufer kostenlos.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de

www.Bodendesign-Weichert.de

***Parkett • Laminat • Kork • Designboden
Parkett- und Treppensanierung***

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de



Versicherungsmakler Quintes



Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten
Wünsche für ein glückliches, gesundes sowie
erfolgreiches neues Jahr.

Karin Quintes und Team

Karin Quintes ■ Marie-Curie-Straße 15 ■ 53359 Rheinbach ■ T 0 22 26 . 15 76 09
www.quintesversmakler.de

2. Der Rat beschloss bei entsprechender Notwendigkeit, die Inanspruchnahme der Mehrzweckhallen in Rheinbach-Queckenberg, Rheinbach-Hilberath und Rheinbach-Oberdrees in der angegebenen Reihenfolge, ggf. auch die Inanspruchnahme der Stadthalle Rheinbach.
3. Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 22.10.2015 beschloss der Rat:
 - 3.1 Die Stadt Rheinbach ersetzt den Vereinen, die durch die Unterbringung von Flüchtlingen die bereits fest zugesagten, städtischen Liegenschaften nicht nutzen können, die Kosten zur Aufstellung zum Betrieb von Festzelten für die anstehenden Veranstaltungen zur Kultur- und Brauchtumspflege.
 - 3.2 Diese vom Land NRW verursachten Zusatzkosten für die Unterbringung der Flüchtlinge werden diesem in Rechnung gestellt.
 - 3.3 Die Stadt Rheinbach wurde gebeten, an die Solidarität der Vereine untereinander zu appellieren mit dem Ziel, dass in Anbetracht des Raum Mangels Veranstaltungstermine auf die vorhandene Raumkapazitäten koordiniert oder ggf. zusammengelegt werden, damit alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können.
4. Der Rat nahm die weiteren Anmietungen zur Flüchtlingsunterbringung zur Kenntnis.
5. Der Rat lehnte die Inanspruchnahme von Schulturnhallen für die Flüchtlingsunterbringung ab.
6. Der Rat der Stadt Rheinbach erwartet von Land und Bund die 100%ige Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen.
7. Der Rat beschloss einen Brief bezüglich der Unterbringungskapazität von Flüchtlingen in Rheinbach an die Ministerpräsidentin und die Regierungspräsidentin zu richten.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Nachstehender Antrag wurde zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den entsprechenden Fachausschuss verwiesen.

– Entfernung einer Kiefer auf dem Spielplatz Ramershoven

Gesamtschule Rheinbach

hier: Raumkonzept und Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Für die investiven baulichen Maßnahmen zur räumlichen Unterbringung der Gesamtschule werden durch eine Selbstverpflichtung mit Wirkung für die Folgejahre folgende Haushaltsmittel bereitgestellt:

Jahr	Haushaltsansatz (1. BA)	Verpflichtungsermächtigung (1. BA)
2016	385.000 €	8.065.000
2017	2.150.000 €	
2018	5.500.000 €	
2019		
2020	30.000 €	

Kosmetikstudio

Elke Sohns

Dipl.-Kosmetikerin
(Biomaris)



Geschenkgutscheine in jeder Höhe erhältlich!

Kosmetikbehandlung mit Hals und Decolleté 44,- €

Termine bis 21.00 Uhr!

53359 Rheinbach • Polligsstraße 8 • Telefon 0 22 26/1 48 26



Raiffeisen-Markt

Aus Liebe zu Pflanze und Tier

Frohes Fest!

- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“

a) Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Die während der Beteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und der Beteiligungen gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch (Scoping und frühzeitige Behördenbeteiligung) sowie der Beteiligungen gemäß § 3 (2) und § 4 (2) Baugesetzbuch zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 02.11.2015 entsprechend der in der Verwaltungsvorlage beigefügten Zusammenfassungen den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen

- a) der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und des Scopings sowie der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch und
- b) der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch

zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ vorgebrachten Stellungnahmen.

Die Zusammenfassungen der Stellungnahmen mit den Abwägungsentscheidungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Des Weiteren nahm der Rat der Stadt Rheinbach die der Verwaltungsvorlage zur Sitzung des Rates am 02.11.2015 beigefügte Dokumentation zur Bürgerinformationsveranstaltung/ Workshop am 18.11.2014 zur Kenntnis.

b) Satzungsbeschluss

Nach der Beschlussfassung über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 02.11.2015 die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung.

Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ besteht aus Festsetzungen durch Zeichnung und Schrift. Die Begründung einschließlich Umweltbericht mit Anlagen sowie die zusammenfassende Erklärung wurden gebilligt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Satzungsbeschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 65 „Bremetal“ ortsüblich bekannt zu machen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung einschließlich Umweltbericht mit Anlagen und

Wie wär's mit einem Gutschein zu Weihnachten ?

TANZWELLE
DIE TANZSCHULE



Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.tanzwelle.de – Telefon: 0 22 26 / 1 00 47



Die bekanntesten Gospelsänger der USA auf großer Deutschlandtournee!

The BEST of Black Gospel

Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling-gemeinsam mit den **'Gospelsingers Rheinbach'**

Pallottikirche in Rheinbach am 3.1.16 um 17 Uhr

Karten: zu 26 €: Buchhandlung Kayser - T: 02226/92 63-0, im TUI Reisebüro - T: 02226 / 92 75 - 0, sowie in allen bekannten Reservix - Vorverkaufsstellen

zusammenfassender Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beratung der 2. Änderung des Stellenplanes

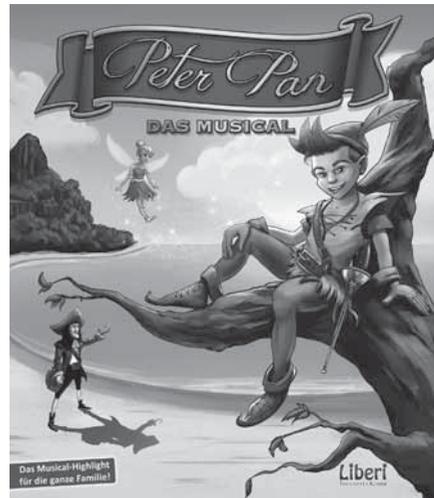
1. Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Sachgebietes – Asyl – im Fachgebiet 50 – Soziale Leistungen – wurde eine Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes eingerichtet und nach Entgeltgruppe 9 TVöD ausgewiesen.
Die Stelle wurde mit einem kw-Vermerk, befristet für 5 Jahre, versehen.
2. Zur Koordinierung der Tätigkeiten zwischen den ehrenamtlichen Organisationen und der Verwaltung wurde im Fachgebiet 50 – Soziale Leistungen – die Stelle eines „Kordinators für die Flüchtlingsarbeit“ eingerichtet und nach Entgeltgruppe 9 TVöD ausgewiesen.
Die Stelle wurde mit einem kw-Vermerk versehen.

*Der Bürgermeister
i. A. Peter Feuser
Fachbereichsleiter*

Ankündigung: „Peter Pan – das Musical“ gastiert in Rheinbach

Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie über den Jungen, der niemals erwachsen werden will. Eine fantasievolle, spannende und witzige Adaption der berühmten Romanvorlage von James M. Barrie für Träumer und Träumerinnen aller Altersklassen!

Alle Kinder werden erwachsen, außer einem... jeder kennt den wohl größten Abenteuerer der Kinderliteratur, den Meister der Fantasie und Helden aller Kinderträume: Peter Pan! Auf der sagenumwobenen Insel Nimmerland leben Peter und seine verlorenen Jungs, die liebenswürdige und manchmal etwas zickige Fee Tinker Bell, die wilde Indianerin Tigerlilly, gefräßige und komisch tickende Krokodile und der finstere Käpt'n Hook samt seiner Piraten. In diese Traumwelt gerät auch Wendy, das kleine Mädchen aus London, und erlebt das Abenteuer ihres Lebens...



Streng[®]
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

dp 3/12

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

Freitag 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05

Die immer aktuelle Geschichte von Peter Pan über die Unschuld und Sorglosigkeit der Kindheit und die Bedeutung von Familie wird von den Machern des Theater Liberi aus Bochum humorvoll und spannend in ein Musical-Abenteuer umgesetzt, das für Jung und Alt geeignet ist.



Nachdem bereits über 450.000 Zuschauer die Erfolgsmusicals „Die kleine Meerjungfrau“, „Schneewittchen“ und „Aschenputtel“ aus dem Hause Liberi feierten, ist auch die neueste Produktion „Peter Pan – das Musical“ ein großartiges Live-Familien-Erlebnis! Mit großer Hingabe an das Original werden die Abenteuer des Peter Pan in eine märchenhafte, moderne Musical-Fassung für die ganze Familie umgesetzt. Einfallsreiche Kostüme und ein intelligentes Bühnenbild umrahmen die Inszenierung von Helge Fedder um die gewohnt anspruchsvollen Hits der Musiker Christoph Kloppenburg und Christian Becker. Garantiert beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich zumindest für ein paar Stunden einmal wieder zum Leben erwecken wollen!

Termin & Preise

Donnerstag, 17. Dezember 2015, 16:00 Uhr, Stadttheater in Rheinbach

Tickets im VVK je nach Kategorie inklusive VVK- und Systemgebühr:

Für Erwachsene: 17 / 15 / 12 Euro

Für Kinder von 3 bis 14 Jahre: 15 / 13 / 10 Euro

* Tageskassenpreise zuzüglich 2 Euro.

Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen wie z.B.:

Ticket- & KonzertShop Ruland, Hauptstraße 75, 53340 Meckenheim

unter der Hotline: 01805 600311 oder online unter www.theater-liberi.de

! HINWEIS !

**Redaktions-/Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe 2016
ist der 11. Dezember 2015**

Ihr Redaktionsteam



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-13 Uhr • Mi. nachm. nach Absprache
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36



gütelhöfer
Immobilien

IMMOBILIE VERMIETEN?

Ihre Wahl! 3 Servicepakete!

Courtage Paket „KOMFORT“
nur 1,79 Kaltmieten inkl. 12
Monate Vermietungsflattrate!

Terminvereinbarung (02226) 88 399-81
www.citymakler-rheinbach.de



Dach und Wand **Henrich**

GmbH & CoKG

Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanie rung • Verschieferungen
Flachdachsanie rung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86
www.dach-und-wand-henrich.de

Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach



In den Wintermonaten freuen sich die Kinder und Wintersportler über die Schneemassen, doch für Hauseigentümer und Mieter fallen lästige Pflichten wie Schneeräumen und Streuen an. Hier die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

Wer muss räumen oder streuen?

Grundsätzlich ist der Eigentümer oder Vermieter für den Winterdienst zuständig. Er kann diese Aufgabe an einen professionellen Reinigungsdienst, den Hausmeister oder die Mieter übertragen. Dennoch bleibt der Vermieter mitverantwortlich und muss kontrollieren, ob das Räumen und Streuen auch klappt.

Wo muss geräumt oder gestreut werden?

Schnee geschippt und bei Glätte gestreut werden muss auf dem Bürgersteig vor dem eigenen Grundstück. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln frei zuhalten. Der Einsatz von auftauenden Mitteln ist nur erlaubt in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) und an gefährlichen Stellen (z.B. Treppen, Rampen, Brücken, starkem Gefälle- bzw. Steigungsstrecken...).

Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, ist bei Schneefall und Eisglätte von den Verpflichteten für den Fußgängerverkehr auf dem Bankett oder entlang der Häusergrenze eine Bahn von 1,50 m begehbar zu halten.

Wann muss geräumt oder gestreut werden?

Werktags in der Zeit von 7.00 – 20.00 h und sonntags in der Zeit von 9.00 bis 20.00 h gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 h gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 h und sonn- und feiertags bis 9.00 h des Folgetages zu beseitigen.

Was ist, wenn der Mieter im Urlaub oder krank ist?

Wer verhindert ist, egal ob urlaubsbedingt oder aufgrund einer Erkrankung, muss für eine Vertretung sorgen!

*Ihr Ordnungsamt der Stadt Rheinbach
i.A. Monika Schneider-Kühn*

Wochenmarkt an Weihnachten und Neujahr

Das Sachgebiet Bürgerbüro möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, dass in diesem Jahr der Wochenmarkt am **Mittwoch, dem 23.12.2015**, sowie am **Mittwoch, dem 30.12.2015**, stattfinden wird und der Wochenmarkt am Freitag, dem 25.12.2015, sowie am Freitag, dem 01.01.2016, aufgrund der Feiertage ausfällt. Denken Sie an Ihre Vorbestellungen für die Feiertage!

Die Marktbesucher nehmen Ihre Bestellungen gerne entgegen. Alle Marktbesucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Bürgerbüro wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

*i.A. Astrid Faßbender
Sachgebiet Bürgerbüro*

FOTOEICH

FOTOFACHGESCHÄFT
FOTOSTUDIO
MEISTERBETRIEB



FOTOSHOOTING

- * Fotoshooting für **3 Personen** auch mit Outfitwechsel
60 Min. mit ca 60- 80 Aufnahmen
- * **1 Bild** in 20x30 cm
- * **5 Bilder** in 13x18 cm
- * **Alle Bilder** auf CD

Weihnachtsangebot **149.-€**

Vor dem Dreerer Tor 8 - 10 * 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 13 572

info@foto-eich.de

www.Foto-Eich.de

GM

Gabi Moden

Mode die anzieht!



MAC

VIA/APPIA

TUZZI



BRAX

Gardeur



FUCHS SCHMITT

blanca

Herzliche Einladung zum

Adventsshoppen

mit Glühwein und Gebäck am verkaufsoffenen

Sonntag den 13.12.2015

Martinstraße 2a 53359 Rheinbach

Tel.: 02226 9115535

E-Mail: info@gabi-moden.de

Ihre
Gabi Eich



Der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Rheinbach informiert:
Selbstablesung der Zählerstände
durch Ablesekarte oder Eingabe über das Internet

Ende November 2015 werden wieder die Ablesekarten für die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung verschickt. Bei der Rücksendung der Ablesekarten mit dem Zählerstand bitten wir um Ihre Mithilfe.

Nur korrekt ausgefüllte Karten können elektronisch eingelesen werden.

Das sorgfältige Ausfüllen der Karten minimiert die Kosten der Datenerfassung. Diese Kostenersparnis kommt auch Ihnen als Kunde des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Rheinbach zugute.

Die ausgefüllte Ablesekarte ist bis **spätestens 09.12.2015** an den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Rheinbach, Schweigelstr. 23, 53359 Rheinbach, zu senden.

Noch bequemer können Sie Ihren Zählerstand über das **Internet** an den Eigenbetrieb Wasserwerk übermitteln. Bitte geben Sie den Zählerstand ebenfalls **bis zum 09.12.2015** online unter www.rheinbach.de [Wasserzählerstand 2015 online melden] mit. In diesem Fall bitte die Ablesekarte nicht mehr zurück senden.

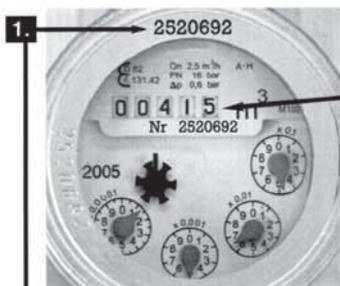
Wird der Zählerstand **nicht** fristgerecht bekannt gegeben, wird der Verbrauch 2015 auf der Grundlage der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Sie haben die Möglichkeit, uns unter wasserwerk@stadt-rheinbach.de unter Angabe Ihrer Kundennummer Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen, um künftig auch elektronisch mit Ihnen in Verbindung treten zu können.

So füllen Sie die Selbstablesekarte richtig aus:

Wichtig!

- 1.** Vergleichen Sie bitte die **Zählernummer** auf dem Wasserzähler mit der auf der Ablesekarte.
- 2.** Hier finden Sie den **Zählerstand**.
- 3.** **Tragen Sie den Zählerstand mit blauem oder schwarzem Kugelschreiber ein.**
(- entsprechend unserem Beispiel)
- 4.** Bitte tragen Sie das **Ablesedatum** hier ein.
- 5.** Bitte senden Sie die Karte zu diesem angegebenen **Termin** (für Sie portofrei) an uns zurück.
- 6.** Für evtl. Rückfragen bitte Ihre Rufnummer eintragen.



Kundennummer:	99999	
Verbrauchsstelle:	Musterstr. 1, 01111 Musterstadt	
Zählernummer/Art	2520692	100
Vorname:		
Rufnummer (tagsüber):		
Tag der Ablesung		
Tag	Monat	Jahr
Bitte die ausgefüllte Karte zurücksenden bis zum:		09.12.2015
Unterschrift		

3. Bitte Zählerstand unbedingt gut leserlich, rechtsbündig und ohne Kommastellen eintragen.

6.

4.

5.

Muster für Ziffernschreibweise

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Geschenkgutscheine
können Sie
bei mir
erwerben!



eh

Kosmetikstudio
Elke Heinevetter

09-12/12

CLARINS
PARIS

**MARIA
GALLAND**
PARIS

Aachener Str. 30 • 53359 Rheinbach • 0 22 26 / 1 35 99

Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe ^{plus} **COACHING**

- plus individuellem Nachhilfeunterricht
- plus qualifizierten Nachhilfelehrern
- plus Prüfungsvorbereitung
- plus Coaching bei Prüfungsangst
- plus 2 kostenlose Probestunden

**Gute Noten
verschenken
mit unserem
Lerngutschein!**

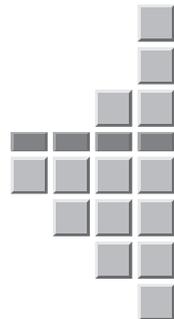
Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de

Meisterbetrieb

Fliesen
Schneider

im **Fliesen-Platten-Mosaikleger**
Handwerk

- Fliesenverlegung
- Naturstein
- Mosaik
- Badsanierung



53359 Rheinbach-Flerzheim · Josef-Rhein-Straße 17 · Telefon (0 22 25) 1 50 46
Fax (0 22 25) 83 99 66 · E-Mail: info@fliesen-schneider-flerzheim.de
www.fliesen-schneider-flerzheim.de

Aus den Vereinen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Bonn e.V.
Ausbildungszentrum Rheinbach – Geschäftsstelle –



Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:

NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 11.01.2016

Kursgebühr: 30,00 € für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

RETTUNGSSCHWIMMER Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 11.01.2016

Kursgebühr: 30,00 € (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- € für Ausweis.

Kursgebühr: 60,00 € (Nichtmitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- € für Ausweis

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 02226/912448) oder per E-Mail unter DLRG-AZRHEINBACH@gmx.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre) im Original (sowie 1 Kopie zum Verbleib im AZ) mitzubringen.

Karin Schmidt

38. Rheinbacher Briefmarken-Börse mit Münzen und Ansichtskarten

Die Rheinbacher Briefmarken-Freunde laden auch dieses Jahr wieder zu ihrer alljährlichen adventlichen Sammlerbörse ein. Tausch, Kauf, Bewertung und Geschichten von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten werden dann das beherrschende Thema sein. Eine Reihe von Händlern wird anwesend sein und so mancher Gast wird auch den berühmten „Dachbodenfund“ präsentieren, der vielleicht die eine oder andere Überraschung enthält. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt und können sich an einem speziellen Stand kostenlos Briefmarken aussuchen. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl und auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Die Börse findet statt am **Sonntag, 6. Dezember von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Aula der Schule Dederichsgraben 2.**

Weitere Infos bei Udo Lucas, Tel.: 02226/12680 oder udo.lucas@freenet.de.

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



WARLICH Kontakt: Martin Warlich | T.: 02641 99073-0
MEDIENGRUPPE buero.ahrweiler@warlich.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



DAS BIN ICH

DAS IST
MEIN FRISEUR



DAS SIND
MEINE
HAARE

**Wir versprechen
nur, was wir auch
halten können!**



53359 Rheinbach
Voigtstor 17
☎ 0 22 26 / 21 27

Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Karnevalsjecken, liebe Rheinbacher,

der Veilchendienstagsumzug findet in der kommenden Session 2015/16 am **09. Februar 2016** statt. Wir freuen uns, wenn Ihr wieder so zahlreich und bunt an dem Zug teilnehmt. Die Anmeldung ist unbedingt bis zum **15. Januar 2016** einzureichen. Die Unterlagen für die Anmeldung sind auf der Homepage *www.festausschussrheinbacherkarneval.de* abrufbar.

Die fünf Kernstadtvereine werden in der Zeit vom **02. Januar 2016 bis 31. Januar 2016** die Haussammlungen in den Wohngebieten durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Rheinbacher Veilchendienstagszug und sind so wesentlich zu dessen Erfolg beteiligt. Dank Ihrer Zuwendung tragen Sie direkt dazu bei die Teilnahme der Musikvereine zu finanzieren und helfen uns die Unkosten für die Veranstaltung zu tragen..

Für Ihre Hilfe bedankt sich der Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V. schon jetzt.

Bankverbindung: IBAN: DE50 370696270018531011, BIC: GENODE1RBC

*Mit karnevalistischem Gruß und
3 mol Rheembach Alaaf
Jörg Orth
1. Vorsitzender*

Karnevalsgesellschaft „Rot-Weiß“ Queckenberg 1966 e.V.

Es ist wieder soweit! Prinzenproklamation in Queckenberg!

Liebe Karnevalsfreunde!

Die Karnevalsgesellschaft „Rot-Weiß“ Queckenberg 1966 e.V. lädt herzlichst zur diesjährigen Proklamation des Queckenberger Prinzenpaares Prinz Volker I. und Prinzessin Sandra I. am **21.11.15, 19.30 h** (Einlass 18:30 h, Eintritt 6 Euro) in die Madbachhalle Queckenberg ein.

Für den Fall, dass die Madbachhalle wegen Flüchtlingen für uns gesperrt ist, wandern wir in die Aula der Gesamtschule Rheinbach aus. Wir würden uns freuen, Sie auch dort begrüßen zu können. Über den tatsächlichen Veranstaltungsort werden wir rechtzeitig informieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Fa. Sandführer).

Es freut sich auf Ihren Besuch die KG „Rot-Weiß“ Queckenberg und das Prinzenpaar.

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

„Niederdreerer Weihnachtszauber“

Am **05.12.2015** möchten wir **ab 14.00 Uhr** recht herzlich zum sechsten „Niederdreerer Weihnachtszauber“ einladen.

Vorbereitet ist ein gemütliches Beisammensein in stimmungsvoller und besinnlicher Atmosphäre **in und an der alten Schule** sowie im beheizten Zelt. Es erwarten Sie unter anderem kreatives Handwerk, frisch gebackene Waffeln, duftendes Weihnachtsgebäck, Geschenke aus der Landküche, Herzhaftes (Champignon-Pfanne, Grillwurst), warme und kalte Getränke.

Eine Tombola und weihnachtliches Ambiente geben der Veranstaltung ein zusätzliches Flair.

Alle kleinen und großen Märchenfans kommen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Kosten. Zu unserer großen Freude wird die **Märchenerzählerin** Helga Dahm den „Niederdreerer Weihnachtszauber“ mit zwei Märchen bereichern. Um **15.00 Uhr** findet die Vorstellung „Die drei Schweinchen“ und um **16.00 Uhr** „Die drei goldenen Köpfe“ statt.

Der **Heilige Nikolaus** hat seinen Besuch angekündigt...

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Ortsausschuss Niederdrees e. V.*

Für helfende Hände oder weitere Ideen/Beiträge wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich dazu unter Tel.: 02226-911172 oder warnecke.c@t-online.de.

Besuchen Sie auch unseren Internetauftritt unter www.Niederdrees.de.

Weihnachtsbaumverkauf der Pfadfinder

Der Georgsring e.V. Rheinbach und die aktiven Georgspfadfinder (DPSG), Stamm „Antoine de Saint-Exupéry“, werden auch in diesem Jahr am Weihnachtsmarkt Nordmantannen in verschiedenen Größen und in ausreichender Anzahl anbieten:

am Freitag, 11. Dezember, ab 14.00 Uhr,
am Samstag und Sonntag, 12./13. Dezember, jeweils ab 10.00 Uhr
– solange der Vorrat reicht –

Der Verkauf findet wieder auf der Wiese zwischen „Hotel Streng“ und „Bistro Endlos“ statt.

Auf Wunsch werden die Bäume auch innerhalb des Stadtgebietes gegen geringen Aufpreis nach Hause geliefert.

Zur Kräftigung gibt's Gegrilltes und Getränke.“



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

53359 Rheinbach
Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

dp 12/06



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres
Marie-Curie-Str. 22
53359 Rheinbach
02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **16.12.2015** von 15:00 – 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 – 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Deutsche Renten- versicherung

Keine Sprechtage mehr seit Januar 2014. Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00–15:30 Uhr in Raum 207. **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-137 (Karin Beier) erforderlich.

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Telefon 02226 872002, können Sie sich montags – freitags von 9:00–17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: mo. 8:00–17:00 Uhr, di.–do. 8:00–16:00 Uhr, fr. 8:00–12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat –, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Herrn Werner Betmann, Tel. 02226 5904 (Schiedsamsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven und Ramershoven)

Herrn Wolfgang Paulowicz, Tel. 02225 7099779 (Schiedsamsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld und Wormersdorf)

Deutsches Rotes Kreuz



Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)

H.G. Reitz

Bedachungen

Dachdeckermeister

www.hgreitz-bedachungen.de



0 22 26 / 90 90 230

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

**Malteser
Hilfsdienst**



Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Weißer Ring



Wir betreuen Kriminalitätsoffer; Tel. bundesweit: 116006
Tel. örtlich: 0151 55164758

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Arbeiterwohlfahrt

Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags und dienstags von 8:00–12:00 Uhr, donnerstags von 8:00–12:00 Uhr und von 14:00–15:30 Uhr

**Freiwilligenzentrum
Blickwechsel**

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

**Suchtkrankenhilfe
der Caritas**

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614

**Ökumenische
Hospizgruppe
Rheinbach e.V.**

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337

**SKM – Katholischer
Verein für soziale
Dienste**

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790

**Sozialverband VdK,
Ortsverband
Rheinbach**

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623.

**Gesellschaft für
soziale Eingliederung
e.V. in Rheinbach**

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr.
Kontakt: Telefon 02226 3332

**Rheinbach-Meckener
Tafel e.V.**

Lebensmittelausgabe jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr, Keramikerstraße 11 (Marei Keramikhallen); Registrierung erforderlich.

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

mm 1/15

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

Buchhandlung Kayser Rheinbach

IM HERZEN DER STADT



Hauptstraße 28 tel. 02226.92630
www.buchhandlung-kayser.de
info@buchhandlung-kayser.de

drp 06/06

Frauenberatung	Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6. Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Sozialdienst kath. Frauen	Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de .
ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.	Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags– donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr, freitags von 9:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – don- nerstags 8:00 – 16:30 Uhr und freitags 8:00 – 12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Tagesmütter- vermittlung	Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
Babysitter- Vermittlung	für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
Kindergärten/Kinder- tageseinrichtungen/ Elterninitiativen	Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de/Bildung), Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentren) möglich.
Kleiderstuben	Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 11 (Majo-likafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 – 17:30 Uhr
Möbellager	des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 11 (Majo-likafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4	Öffnungszeiten: montags 9:00 – 18:00 Uhr / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 – 18:00 Uhr samstags 9:00 – 13:00 Uhr, Telefon 02226 3682



Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede
Grabenstr. 40
53359 Rheinbach
Tel.: (02226) 1 76 38
Fax: (02226) 1 77 95
Internet: www.kasler.de

Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30 – 12:30 Uhr mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00 – 12:00 Uhr mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Josef Queckenberg	Öffnungszeiten: mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr samstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 11:00 – 13:00 Uhr mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 17:00 Uhr samstags 14:00 – 17:00 Uhr sonntags 11:00 – 17:00 Uhr
Hochschule Bonn- Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr samstags 10:00 – 15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr samstags 15:00 – 19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr und mittwochs 9:00 – 13:00 Uhr in der Weiherstraße 15
Wehrdienst- beratung	Die Wehrdienstberatung findet alle 2 Monate (am 3. Don- nerstag des Monats) in der Zeit von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Monate mit Wehrdienstberatung in Rheinbach in 2015: Mai, Juli, September, November.
Container- Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützen- straße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Niederdrees: Niederdreerer Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

SIEMENS

www.siemens.de/hoersysteme

Genießen Sie den Klang des Lebens.

Mit den neuen Im-Ohr-Hörgeräten Insio binax. Verbindung zum Leben.

Insio binax



Sivantos GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Diskretes Design, klarer Klang – erleben Sie Insio binax. Ausgestattet mit der wegweisenden Chiptechnologie binax sorgen die neuen Im-Ohr-Hörgeräte für herausragendes Hören in geräuschvoller Umgebung.



Life sounds brilliant.

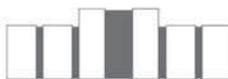
Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Insio binax in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns.



TAPELLA
Hören + Sehen

Ärztelhaus Rheinbach



Ihr Spezialist für Brillen und Hörgeräte in Rheinbach und Umgebung
Keramikerstraße 61 • 53359 Rheinbach • 0 22 26/157 57 20 • www hoeren-sehen.com

Müllabfuhrtermine im Dezember 2015

Dezember	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Di	2		7	7	
02 Mi	3		8	8	
03 Do	4		9	9	
04 Fr	5		10	10	
05 Sa					
06 So					
07 Mo	6	6	1		
08 Di	7	7	2		
09 Mi	8	8	3		
10 Do	9	9	4		
11 Fr	10	10	5		
12 Sa					
13 So					
14 Mo	1	1	6		1
15 Di	2	2	7		2
16 Mi	3	3	8		3
17 Do	4	4	9		4
18 Fr	5	5	10		5
19 Sa	6		1	1	6
20 So					
21 Mo	7		2	2	7
22 Di	8		3	3	8
23 Mi	9		4	4	9
24 Do	10		5	5	10
25 Fr	1. Weihnachtstag				
26 Sa	2. Weihnachtstag				
27 So					
28 Mo	1		6	6	
29 Di	2		7	7	
30 Mi	3		8	8	
31 Do	4		9	9	

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine wegen der Feiertage!

RSAG-Abfuhrkalender
unter www.rsag.de !

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach **telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

• Schadstoffmobil:

Donnerstag, 10.12.2015

Hilberath L492 / Dorfstraße
(Parkplatz)
10:00 – 13:00 Uhr

Flerzheim Swistbach / Zippengasse
(Dorfplatz)
14:30 – 18:00 Uhr

Standorte Elektrokleinteile-Container:

- An der Glasfachschele
- Rheinbacher Bahnhof
(gegenüber dem Bahnhofsgebäude)
- Wormersdorf – Dorfplatz



Jens HEUBES

Wasser · Wärme · Umwelttechnik

Ihr Meisterbetrieb

Römerkanal 54
53359 Rheinbach

www.Jens-Heubes.de

Tel.: 0 22 26 - 90 90 944

Fax: 0 22 26 - 90 90 945

Mobil: 01 77 - 333 5 444

Email: Info@Jens-Heubes.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 02226 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 02225 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

Löhne und Gehälter

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253



Notrufnummern in Rheinbach

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
 (Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
 – nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, [www.westnetz.de/...](http://www.westnetz.de/))
 Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
 sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
 Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
 (nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

Telefonnummer der/des

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
 Telefonseltsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
 Bonn 0228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
 bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
 Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
 Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
 Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
 Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
 Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
 Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
 Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
 Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
 St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
 Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
 St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
 Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
 Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0



5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt
01.12.2015	02.12.2015	03.12.2015	04.12.2015	05.12.2015	06.12.2015
5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt	5% Rabatt
07.12.2015	08.12.2015	09.12.2015	10.12.2015	11.12.2015	12.12.2015
10% Rabatt	10% Rabatt	10% Rabatt	10% Rabatt	10% Rabatt	10% Rabatt
13.12.2015	14.12.2015	15.12.2015	16.12.2015	17.12.2015	18.12.2015
15% Rabatt	15% Rabatt	15% Rabatt	15% Rabatt	15% Rabatt	15% Rabatt
19.12.2015	20.12.2015	21.12.2015	22.12.2015	23.12.2015	24.12.2015

Nur auf vorrätig gehaltene Waren! Diese Aktion gilt nicht auf rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlung, Sonderangebote sowie bereits rabattierte Produkte. Pro Tag / pro Kunde ein Rabattcoupon vorlegbar.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche und schöne Adventszeit
sowie frohe Festtage und für das neue Jahr 2016
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



Ihr Apotheker
Günther Mahlberg
mit dem gesamten Team

ADLER 
APOTHEKE

Vor dem Dreerer Tor 22 · 53359 Rheinbach
Telefon 02226/2004



Apothek
im Ärztehaus

Keramikerstraße 61 · 53359 Rheinbach
Telefon: 02226/2005

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*

Senioreneinformationen



Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



©Farina 2000 / pixello.de



- Wir unterstützen ältere Menschen in schwierigen Alltagssituationen und problematischen Lebenslagen. Sie können uns mit allen Problemen und Sorgen jederzeit ansprechen.
- Wir helfen beim Austausch mit Behörden und sonstigen Institutionen.
- Wir beraten über Unterstützungsmöglichkeiten und Unterstützungseinrichtungen insbesondere bei der Pflege und der ärztlichen Versorgung.
- Wir führen für Sie Projekte zur aktuellen und zukünftigen Verbesserung der Lebenssituation von älteren Menschen durch.
- Wir bieten Ihnen Informationsveranstaltungen zu seniorenerlevanten Themen insbesondere über die Folgen des demografischen Wandels an.
- Wir vertreten Senioreninteressen gegenüber Politik, Behörden, Öffentlichkeit.
- Wir stärken die Zusammenarbeit und Netzwerkbildung mit anderen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen und Einzelpersonen.

Wenn Sie unser kostenloses Unterstützungsangebot nutzen wollen, kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause! Vertraulichkeit ist uns dabei selbstverständlich!

Mit besten Grüßen

Ihr

Rheinbacher Seniorenforum (RSf) e.V.

Günter Wittmer – Jordansweg 9 – 53359 Rheinbach

Tel: 02226 / 82 89 626 – Email: info@rheinbacher-seniorenforum.de

Internet: <http://www.rheinbacher-seniorenforum.de>

Wenn Sie bei uns mitmachen möchten, können Sie auch am Aufbau ehrenamtlicher Unterstützungsstrukturen fürs eigene Alter mitwirken!

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**



MODE für SIE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf • Orbachstr. 67 • Tel. 0 22 55 / 10 46

Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Französischer Literaturkreis:

Findet jeweils montags, ab 11. Januar bis 21. März von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt.

Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Tel.: 02226 10888.

Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. Seniorensport

• **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 bis 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.

• **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 bis 08:45 Uhr **und** von 08:45 bis 09:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.

• **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 bis 11:00 Uhr.
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).

Leitung: Frau Trude Hunzelder-Stein, Tel.: 02226 3326.

3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wienkoop,

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Tel.: 02255 8520.

**Ich wünsche allen Lesern, besonders aber den älteren Mitbürgerinnen/
Mitbürger in und um Rheinbach, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.**

*Ihre **Altenhilfe Rheinbach e.V.***

Fred Bongartz

Bergstr. 21; 53359 Rheinbach; Tel.: 02226 16274; E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

• Seniorennachmittag in

– **Flerzheim**, 01.12.2015, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.

– **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.

– **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

dp 1/105

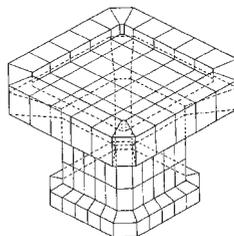
Fliesen ZIENER^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



dp 5/11

Christel Koppitsch-Michaelis

Immobilien

Häuser - Eigentumswohnungen - Gewerbeobjekte

Weilerweg 25
53359 Rheinbach
E-Mail: michaeliskoppits@aol.com

Telefon 02226 - 5422
Mobil 0177 74 866 76



WWW.INNOVATION-RAUM.DE

RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
POLSTEREI

v. d. Dreeser Tor 17
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
Fax 0 22 26 / 90 90 103

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt), Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Spielesachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

– **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.

– **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Maria Horvath, Martinusstraße 46, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Telefon 02225 18084.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573 (Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg) Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23, E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Infos bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Mittwoch, 09.12.2015: „Wir warten auf den Nikolaus“

Nach unserer Weihnachtsfeier machen wir eine kleine Pause und beginnen wieder am 06.01.2016. Wir wünschen allen Lesern Frohe Weihnachten und für das Jahr 2016 alles Gute.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Zur Vollendung des 99. Lebensjahres

Frau Therese Gasper, Rotterpfad 6, Rhb.-Oberdrees 31.12.2015

Zur Vollendung des 97. Lebensjahres

Frau Magaretha Weiß, Schweitzerstr. 2, Rheinbach 01.12.2015



Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam

- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Ausbildungsstelle

Baumschulenweg 19 | 53340 Meckenheim | Telefon: 02225 8880868 | Fax: 02225 8362681

Tagespflege Am Kottenforst GmbH | Telefon: 02225 8362670 | Fax: 02225 8362671

Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

mm 12/15



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Stellenangebot – Rechtsanwaltsfachangestellte(r) –

Zur Verstärkung unseres Rheinbacher Teams suchen wir **ab dem 01.02.2016** eine(n) Rechtsanwaltsfachangestellte(n) – wenn möglich mit Berufserfahrung – in Vollzeit.

Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellte(n) wird vorausgesetzt.

Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement sowie ein freundliches Auftreten.

Der Umgang mit dem Betriebssystem von Windows 7 sowie MS Office wie auch das Schreiben nach Diktat sind Bedingung. Sie übernehmen die Aktenanlage und -ablage, erledigen selbständig die Fristenkontrolle, bearbeiten den Posteingang und Postausgang, vereinbaren Termine mit Mandanten, gestalten eigenständig die Organisation des Sekretariats, erstellen Abrechnungen, leiten Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ein und fertigen Schriftsätze nach Diktat.

Kenntnisse in RA-Micro/Anwaltssoftware werden gewünscht.

Bewerbungen werden schriftlich – gerne auch per E-Mail – unter Beifügung des Lebenslaufs und aller Zeugnisse sowie unter Angabe der Gehaltsvorstellungen erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unserer Kanzlei!

Ihre EMM-Rechtsanwälte